

# **5. Auswertung der Ziele und Kennzahlen 2016**

<b>Produktbeschreibung Produkt 11112 Landratsangelegenheiten</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	1.) Erarbeitung eines Marketingkonzeptes zur Imageverbesserung des Landkreises Elbe-Elster im Jahr 2013 2.) Bearbeitung von Dienstaufsichtsbeschwerden innerhalb von 3 Wochen (Durchschnittswert) 3.) Erarbeitung einer Imagebroschüre für den Landkreis Elbe-Elster im Jahr 2014	
<b>Kennzahlen</b>	zu 1.) Konzept zu 2.) durchschnittliche Bearbeitungszeit in Wochen	
<b>Auswertung</b>	zu 1.) Marketingkonzept wurde erstellt und weiterentwickelt. Imagebroschüre über den Landkreis ist 2016 erschienen. zu 2.) Es gab im Jahr 2016 insgesamt 8 Dienstaufsichtsbeschwerden. Die durchschnittliche Bearbeitungszeit liegt bei 16 Tagen.	

## Produktbeschreibung Produkt 11114 Präventionsarbeit

2016

### Produktinformationen

#### Spezielle Ziele

1. Sicherster Landkreis im Land Brandenburg
2. Durchführung eines Kreispräventionstages je Kalenderjahr
3. Verstetigung des Projektes „FAIR Miteinander“ durch Fort- und Neuausbildung von Trainern in den Kindertagesstätten (Ausbildung von 60 % der Einrichtungen bis 2012 und 80% der Einrichtungen bis 2015)
4. Verstetigung des Aktionsplanes „Lokal integrierte Strategien gegen Extremismus“ anhand eines Fortschreibungskonzeptes

#### Kennzahlen

- zu 1. Jährliche polizeiliche Kriminalstatistik (PKS)  
Jährliche politische motivierte Kriminalitätsstatistik (PMK)
- zu 2. Anzahl der Veranstaltungen
- zu 3. Anzahl der lizenzierten Einrichtungen  
Anzahl der Kinderkurse  
Anzahl der Elternkurse  
Anzahl der Erst- und Fortbildungskurse
- zu 4. (Indikator) Konzept

#### Auswertung

- zu 1.) Trotz leicht rückläufiger Straftaten rangiert der Landkreis Elbe-Elster unter den sichersten Landkreisen im Land Brandenburg mit insgesamt 6282 Straftaten (2015: 6305) nur noch auf Platz 3. Die Aufklärungsquote liegt bei 52 % (2015: 52,1 %) Das Zahlenwerk wurde am 25. April 2017 vom 1. Hauptkommissar und Leiter Führungs- und Revierdienst in der Polizeiinspektion Elbe-Elster, Gerd Elsel, für das Jahr 2016 vorgestellt.
- zu 2.) Am 1. Juli 2016 wurde der 12. Kreispräventionstag zum Thema „Verkehrssicherheit“ im und auf dem Gelände des Refektoriums in Doberlug-Kirchhain durchgeführt.
- zu 3.) Mit Stand 31.12.16 wurden 75 Elternkurse durchgeführt seit Programmbeginn. 175 Trainerinnen EFFEKT/TIP sind ausgebildet die in 67 Einrichtungen im Landkreis das Programm umsetzen. Am 02.12.16 fand ein Erfahrungsaustausch zum Thema EFFEKT im Kirchengemeindezentrum Bad Liebenwerda in Zusammenarbeit mit der Universität Erlangen statt. Im Bereich Schule fanden am 01.03. und 01.12. Netzwerkveranstaltungen der pädagogischen Fachkräfte in Schulen zum Thema Mediation in Schule statt. Am 12.07.16 fand erstmalig eine Konferenz für die Schülerinnen und Schüler der Schulen in EE statt, die Mediation und Streitschlichtung durchführen.
- zu 4.) Verstetigung des Aktionsplanes „Lokal integrierte Strategien gegen Extremismus“ durch Teilnahme am Bundesprogramm „Demokratie leben“ (2015 bis 2019)

<b>Produktbeschreibung Produkt 11116 Kreistagsangelegenheiten</b>		<b>2016</b>																														
<b>Produktinformationen</b>																																
<b>Spezielle Ziele</b>	1. unterschriftsreife Erstellung der Niederschriften von Kreisausschuss und Kreistag innerhalb von zwei Wochen nach der Sitzung 2. Ausfertigung der Beschlüsse und Satzungen innerhalb von 3 Arbeitstagen nach der Beschlussfassung 3. Abrechnung und Auszahlung der Entschädigungen (Sitzungsgelder, Aufwandsentschädigungen und Fraktionszuwendungen) innerhalb von zwei Wochen nach Monatsende																															
<b>Kennzahlen und Auswertung</b>	<table> <tbody> <tr> <td>zu 1. a) Anzahl Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses</td> <td>Kreisausschuss: 5</td> <td>Kreistag: 5</td> </tr> <tr> <td>    o davon nicht fristgerecht erstellte Niederschriften</td> <td>0</td> <td>-</td> </tr> <tr> <td>b) Anteil der Niederschriften für Kreisausschuss und Kreistag, die nicht fristgerecht erstellt wurden</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>zu 2. a) Anzahl Beschlüsse</td> <td>94</td> <td></td> </tr> <tr> <td>    o davon nicht fristgerecht ausgefertigt</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>b) Anteil nicht fristgerecht ausgefertigter Beschlüsse</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>c) Anzahl Satzungen</td> <td>3</td> <td></td> </tr> <tr> <td>    o davon nicht fristgerecht ausgefertigt</td> <td>0</td> <td></td> </tr> <tr> <td>d) Anteil nicht fristgerecht ausgefertigter Satzungen</td> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>zu 3. a) nicht fristgerecht ausgezahlte Entschädigungen (Monate)</td> <td>0</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		zu 1. a) Anzahl Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses	Kreisausschuss: 5	Kreistag: 5	o davon nicht fristgerecht erstellte Niederschriften	0	-	b) Anteil der Niederschriften für Kreisausschuss und Kreistag, die nicht fristgerecht erstellt wurden			zu 2. a) Anzahl Beschlüsse	94		o davon nicht fristgerecht ausgefertigt	0		b) Anteil nicht fristgerecht ausgefertigter Beschlüsse	0		c) Anzahl Satzungen	3		o davon nicht fristgerecht ausgefertigt	0		d) Anteil nicht fristgerecht ausgefertigter Satzungen	-		zu 3. a) nicht fristgerecht ausgezahlte Entschädigungen (Monate)	0	
zu 1. a) Anzahl Sitzungen des Kreistages und des Kreisausschusses	Kreisausschuss: 5	Kreistag: 5																														
o davon nicht fristgerecht erstellte Niederschriften	0	-																														
b) Anteil der Niederschriften für Kreisausschuss und Kreistag, die nicht fristgerecht erstellt wurden																																
zu 2. a) Anzahl Beschlüsse	94																															
o davon nicht fristgerecht ausgefertigt	0																															
b) Anteil nicht fristgerecht ausgefertigter Beschlüsse	0																															
c) Anzahl Satzungen	3																															
o davon nicht fristgerecht ausgefertigt	0																															
d) Anteil nicht fristgerecht ausgefertigter Satzungen	-																															
zu 3. a) nicht fristgerecht ausgezahlte Entschädigungen (Monate)	0																															

## Produktbeschreibung Produkt 11117 Soziale Daseinsvorsorge

2016

### Produktinformationen

#### Kennzahlen

1. Medizinische Versorgung - Studienbeihilfe Medizinstudenten
  - Anzahl Stipendiaten
  - Jährlicher Finanzbedarf (Zeitpunkt/Semester der Inanspruchnahme)
2. Besser leben im Alter durch Technik
  - Etablierung eines entsprechenden Beratungsangebotes, welches technische Hilfsmittel zum längeren Verbleiben in der eigenen Häuslichkeit im Alter bekannt macht
3. Wohnformen
  - Etablierung von alternativen Wohnformen für Menschen mit Pflegebedarf, insbesondere Demenz

#### Auswertung

##### 1. Medizinische Versorgung

Anzahl der Stipendiaten: seit Programmbeginn 23, davon 13 das Studium abgeschlossen und nunmehr in der Facharztweiterbildung

##### Finanzbedarf:

Sparkassenstiftung: 7.650 Euro

EE-Klinikum: 30.000 Euro

Landkreis EE: 13.350 Euro

##### 2. Besser leben im Alter durch Technik

Etablierung des Beratungsangebotes über ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt im Zeitraum vom 01.03.2014 bis 29.02.2016. Weiterführung des Beratungsangebotes über die Beratung des Pflegestützpunktes.

Erreichter Personenkreis: 1.049 Personen + 343 (in 2016), davon 991 +327 (in 2016) über Informationsveranstaltungen und 58 + 16 (in 2016)

Einzelberatungen,

Öffentlichkeitsarbeit: 47 + 11 (in 2016) Netzwerkaktivitäten, 22 Pressemitteilungen, 1 Fernsehbeitrag

##### 3. Wohnformen

Mit Stand vom 31.12.2016 haben sich im Landkreis mit Unterstützung der Beratungsstelle zu alternativen Wohnformen 14 Wohngemeinschaften unterschiedlicher Kategorien mit insgesamt 133 Plätzen, davon 12 Pflegewohngemeinschaften und zwei Intensivpflegewohngemeinschaften, gebildet.

<b>Produktbeschreibung Produkt 11121 Personal- und Organisationsangelegenheiten</b>		<b>2016</b>												
<b>Produktinformationen</b>														
<b>Spezielle Ziele</b>	Ziel 1: Fort- Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von durchschnittlich einem Personalentwicklungstag pro Jahr bei gleichbleibendem Planbudget  Ziel 2: Einführung der Leistungsorientierten Bezahlung spätestens zum 01.01.2014													
<b>Kennzahlen</b>	zu Ziel 1: Anzahl Personalentwicklungstage je Mitarbeiter und Jahr im Durchschnitt													
<b>Auswertung</b>	<p><u>zu Ziel 1:</u> Die Anzahl der Personalentwicklungstage je Mitarbeiter für das Jahr 2016 betrug im Durchschnitt 1,06 Tage (2015: 1,04 Tage). Für den Bereich der Weiterbildung wurde folgendes Budget bereitgestellt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Haushaltsjahr</th> <th>Ansatz</th> <th>Budget pro Stelle</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>2016</td> <td>166.000 Euro</td> <td>249,43 Euro (inkl. Stellen des Nachtragstellenplans → 666,06 VZE)</td> </tr> <tr> <td>2015</td> <td>144.500 Euro</td> <td>234,06 Euro</td> </tr> <tr> <td>2014</td> <td>141.000 Euro</td> <td>229,11 Euro</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das Planbudget blieb gleich. Das Ziel wurde erreicht.</p> <p><u>zu Ziel 2:</u> Die Einführung der LOB konnte bereits zur letztjährigen Auswertung als erfolgreich abgeschlossen gemeldet werden. Die Schulungen der Führungskräfte und MitarbeiterInnen wurden im Zeitraum von März bis April 2015 durchgeführt. Der erste Bewertungszeitraum war Mai bis November 2015. Die erste Auszahlung der LOB, entsprechend der vorliegenden Dienstvereinbarung, wurde mit der Gehaltszahlung im April 2016 vorgenommen. Nunmehr ist der zweite Bewertungszeitraum abgeschlossen, im April 2017 ist die Zahlung für den Bewertungszeitraum 2016 erfolgt. Im Ergebnis ist deutlich geworden, dass Nachverhandlungen mit dem Personalrat aufgenommen werden müssen.</p>		Haushaltsjahr	Ansatz	Budget pro Stelle	2016	166.000 Euro	249,43 Euro (inkl. Stellen des Nachtragstellenplans → 666,06 VZE)	2015	144.500 Euro	234,06 Euro	2014	141.000 Euro	229,11 Euro
Haushaltsjahr	Ansatz	Budget pro Stelle												
2016	166.000 Euro	249,43 Euro (inkl. Stellen des Nachtragstellenplans → 666,06 VZE)												
2015	144.500 Euro	234,06 Euro												
2014	141.000 Euro	229,11 Euro												

# Produktbeschreibung Produkt 1124 Rechtsangelegenheiten

2016

## Produktinformationen

<b>Kennzahlen</b>	Anzahl anhängiger gerichtlicher Verfahren: o bei Verwaltungsgerichten o bei Oberverwaltungsgericht o bei Sozialgerichten o bei Amtsgericht bei Landgericht o bei Finanzgericht  Grundstücksangelegenheiten: - Anzahl der Anträge auf Genehmigung nach der GVO - Anzahl der Erledigungen - Anzahl der Mitarbeiter - Bearbeitungsdauer - Erledigte Fälle je Mitarbeiter  Bestellungen: - Anzahl Anträge - Anzahl Bestellungen - Anzahl Abberufungen - Bestand vertretener Eigentümer / Eigentümergemeinschaften	
<b>Kennzahlen/ Auswertung</b>	Anzahl anhängiger gerichtlicher Verfahren:  o bei Verwaltungsgerichten.....69 o bei Sozialgerichten.....61 o bei Amtsgericht .....5 bei Landgericht.....0	o bei Oberverwaltungsgericht.....9  o bei Finanzgericht.....0  <u>Grundstücksangelegenheiten:</u> - Anzahl der Anträge auf Genehmigung nach der GVO.....1.017 - Anzahl der Erledigungen.....1.007 - Anzahl der Mitarbeiter.....1 - Bearbeitungsdauer.....durchschn. 8 Tage - Erledigte Fälle je Mitarbeiter.....1.007
		<u>Bestellungen:</u> - Anzahl Anträge.....6 - Anzahl Bestellungen.....4 - Anzahl Abberufungen.....18 - Bestand vertretener Eigentümer/ Eigentümergemeinschaften.....252

<b>Produktbeschreibung Produkt 11125 Kommunalaufsicht</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der amtsfreien Gemeinden</li> <li>- Anzahl der Ämter</li> <li>- Anzahl der amtsangehörigen Gemeinden</li> <li>- Anzahl der Zweckverbände</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der amtsfreien Gemeinden.....11</li> <li>- Anzahl der Ämter.....5</li> <li>- Anzahl der amtsangehörigen Gemeinden.....22</li> <li>- Anzahl der Zweckverbände .....8</li> </ul>	

## Produktbeschreibung Produkt 11131 Finanzverwaltung

2016

### Produktinformationen

#### Spezielle Ziele

11 31 02 - Zahlungsabwicklung  
Ziel: 100%ige Einhaltung der Fälligkeitstermine bei Auszahlungen  
11 31 03 - Vollstreckung  
Ziel: 85% Erledigungsquote der jährlichen Vollstreckungsfälle

#### Kennzahlen

Kennzahl (111 31 02): Höhe der Verzugszinsen und Säumniszuschläge  
Kennzahl (111 31 03): Erledigungsquote in %

#### Auswertung

##### 1113102 - Zahlungsabwicklung

Die vorhandenen fälligen Rechnungen und Leistungen werden in der Kreiskasse rechtzeitig durch termingerechte Überweisungen beglichen. Die Abweichung der 100% Auszahlung zum Fälligkeitszeitpunkt resultiert aus der verspäteten Einreichung der Buchungsunterlagen durch die zuständigen Fachämter. Die Quote der Einhaltung der Fälligkeitstermine bei Auszahlungen kann mit 99 % eingeschätzt werden.

	<b>Plan 2016</b>	<b>IST 2016</b>
Säumniszuschlag und Verzugszinsen	14.200,00 Euro	13.332,40 Euro

##### 111 3103 - Vollstreckung

Im Bereich der Vollstreckung konnte das gesetzte Ziel der Erledigungsquote der jährlichen Vollstreckungsfälle von 85 % nicht erreicht werden. Die zwangsweise Durchsetzung der öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Ansprüche durch die verschiedenen Vollstreckungsmaßnahmen wird durch die Unpfändbarkeit der einzelnen Forderungen zunehmend erschwert. Die Erledigungsquote aus dem Vorjahr wurde mit 59% wieder erreicht.

Kennzahl: Akten 2016 2.194 abgeschlossen 1.285 = 58,57 %  
davon finanziell erledigte Fälle 1.010 = 46,03 %

<b>Produktbeschreibung Produkt 11141 Rechnungsprüfung</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	1. Prüfung der Jahresabschlüsse des Landkreises Elbe-Elster innerhalb von 5 Monaten 2. Aktualität der gemeindlichen Prüfung durch jährlich mindestens 2 örtliche Prüfungen neben den Jahresabschlussprüfungen	
<b>Kennzahlen</b>	zu 1. Prüfungsdauer in Monaten zu 2. Anzahl der durchgeführten Prüfungen	
<b>Auswertung</b>	<p>zu 1.) Die Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2012 des Landkreises Elbe-Elster vom erfolgte im Zeitraum Januar 2015 (Prüfungsbeginn) bis April 2015 (Datum Schlussbericht). Die Prüfung des Entwurfs des Jahresabschlusses 2013 sowie des ersten Gesamtabchlusses 2013 des Landkreises Elbe-Elster erfolgte vom Februar 2015 (Prüfungsbeginn) bis Januar 2016 (Datum Schlussbericht). Die Prüfung von Jahres- und Gesamtabchluss 2014 dauerte vom Juni 2016 bis Januar 2017 (Schlussbesprechung im März 2017). Die vereinbarte Prüfungsdauer von 5 Monaten je Abschluss wurde für die Abschlüsse des Jahres 2014 unterschritten.</p> <p>zu 2.) In den kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden ohne eigenes Rechnungsprüfungsamt erfolgten die örtlichen unvermuteten Kassenprüfungen einschließlich der Prüfung von Finanzbuchhaltung und Liquiditätsplanung (§ 102 Abs. 1 Ziff. 2, 3 BbgKVerf) auch im Jahr 2016. Nachdem mit den Prüfungen im Jahr 2012 (Zuwendungen, Garantieverpflichtungen 2011 bis 2012), im Jahr 2013 (Betätigungsprüfung 2010/2011, Ordnungsmäßigkeit der Verwaltung 2011 bis 2013), im Jahr 2014 (Vergaben 2012/2013) erfolgten, wurden im Jahr 2015 die Programmprüfungen sowie die offene Vergabepfung in der Stadt Mühlberg/Elbe (2012-2014) durchgeführt. Im Jahr 2016 wurde in den kreisangehörigen Kommunen das Personalwesen geprüft. Weiterhin erfolgte turnusmäßig die Prüfung der Verwendung kommunaler Zuwendungen und Garantieverpflichtungen bei übertragenen Aufgaben für die Jahre 2013 – 2015 im Jahr 2015. Die Prüfungen in den Städten Finsterwalde, Elsterwerda, Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain erfolgten 2016. Weiterhin wurden 30 kommunale Bilanzen sowie zwei Verwendungsnachweise für investive Hilfen nach § 16 FAG geprüft. Im Rahmen der LEADER-Förderung gab das RPA fünf Bestätigungen der Nicht-Umsatzsteuerberechtigung für kommunale Maßnahmen. Das vereinbarte Ziel ist erreicht.</p> <p>örtliche Kassenprüfungen in kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden..... 31                      örtliche Prüfungen der Verwaltungen im kreisangehörigen Bereich.....20                      örtliche Betätigungsprüfungen im kreisangehörigen Bereich.....0                      Prüfung finanzwirksamer Programme.....0                      örtliche Prüfung des Personalwesens 2016.....14                      örtliche Prüfung von kommunalen Zuwendungen, Garantieverpflichtungen.....4                      Prüfung von Jahresrechnungen, Jahresabschlüssen, Eröffnungsbilanzen bei kreisangehörigen Städten, Ämtern und Gemeinden (einschl. Wirtschaftsprüfer).....30</p>	

**19 Produktbeschreibung Produkt 11151 Gebäude- und Immobilienmanagement**

**2016**

**Produktinformationen**

<b>Spezielle Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes                  von max. 20 kwh/m<sup>2</sup> NGF (bis 3.500 m<sup>2</sup> NGF)                  von max. 30 kwh/m<sup>2</sup> NGF (über 3.500 m<sup>2</sup> NGF)</li> <li>- Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes                  von max. 80 kwh/m<sup>2</sup> NGF (bis 3.500 m<sup>2</sup> NGF)                  von max. 85 kwh/m<sup>2</sup> NGF (über 3.500 m<sup>2</sup> NGF)</li> <li>- Kosten der Unterhaltsreinigung von max. (netto) 3,28 €/m<sup>2</sup> und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2015</li> </ul>
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromverbrauchskennwert kwh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Wärmeverbrauchskennwert kwh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Unterhaltsreinigungskosten €/m<sup>2</sup> und Jahr</li> </ul>
<b>Auswertung</b>	<p>1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll (NFG bis 3.500 m<sup>2</sup>) 20,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist (NGF bis 3.500 m<sup>2</sup>) 21,50 kWh/m<sup>2</sup>                  Soll (NGF über 3.500 m<sup>2</sup>) 30,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist (NFG über 3.500 m<sup>2</sup>) 32,76 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll (NGF bis 3.500 m<sup>2</sup>) 80,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist (NGF bis 3.500 m<sup>2</sup>) 70,71 kWh/m<sup>2</sup>                  Soll(NGF über 3.500 m<sup>2</sup>) 85,00kWh/m<sup>2</sup>.....Ist (NFG über 3.500 m<sup>2</sup>) 76,09 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>3.) Unterhaltsreinigungskosten..... Soll (netto).....3,81 €/m<sup>2</sup>a                      Ist (netto) .....4,03 €/m<sup>2</sup>a</p> <p style="text-align: center;">(Kennzahlenermittlung: Basisjahr 2011 zzgl. jährl. Tarifierhöhung v. 3,76 % + 2,48 % + 4,23 % + 5,42 % + 1,88%)</p>

<b>Produktbeschreibung Produkt 11161 Zentrale Dienste</b>		<b>2016</b>			
<b>Produktinformationen</b>					
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl öffentlicher und beschränkter Ausschreibungen				
<b>Auswertung</b>	<b>Ist - Kennzahlen</b>		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Anzahl öffentlicher und beschränkter Ausschreibungen		56	71	76
	Ausschreibungen 2014:	27 Öffentliche Ausschreibungen (davon 1 EU – Verfahren) 29 Beschränkte Ausschreibungen			
	Ausschreibungen 2015:	29 Öffentliche Ausschreibungen (davon 2 EU – Verfahren) 42 Beschränkte Ausschreibungen			
Ausschreibungen 2016:	51 Öffentliche Ausschreibungen (davon 1 EU – Verfahren) 23 Beschränkte Ausschreibungen 2 Freihändige Ausschreibung bzw. Teilnahmewettbewerb				

## Produktbeschreibung Produkt 11162 IT-Service

2016

### Produktinformationen

#### Spezielle Ziele

Ziel 1: Optimierung des Notfallmanagements und Durchführung von mindestens zwei Notfalltests (Planung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung)

Ziel 2: Anpassung der Schulungsaktivitäten an die Ansprüche der Benutzer, sowohl unter fachlichen als auch unter quantitativen Gesichtspunkten. Jeder Anwender soll im Jahr durchschnittlich mindestens einen Schulungstag (8 Stunden) erhalten

#### Kennzahlen

Kennzahl zu 1: Anzahl der durchgeführten Notfalltests

Kennzahl zu 2: durchschnittliche Schulungszeit je Mitarbeiter

#### Auswertung

##### Ziel 1:

##### Notfalltest Nr.1: Verfügbarkeit im Bereich externe Zugriffe

Aufgrund zunehmender Mobilität wurde im Q2 2016 die Technologie für externe Zugriffe umgestellt. Hierzu wurden Produkte bzgl. der technologischen Nutzbarkeit im Kontext der kreislichen Anforderungen (fachlich, technisch) gewertet. Vor der Einführung wurden Tests (von div. Endgerätetypen und Standorten) zur Stabilität und Verfügbarkeit durchgeführt. Aufgrund vorhandener, redundanter Komponenten konnte eine Lösung installiert werden, welche eine hohe Verfügbarkeit erreicht. Die hohen Sicherheitsanforderungen werden gewährleistet mit einem für die Benutzer akzeptablen Authentifizierungsaufwand. Im Rahmen des Notfallmanagements kann eine redundante Abdeckung des dafür notwendigen Knowhows durch internes Personal gewährleistet werden.

##### Notfalltest Nr.2: Richtfunkanbindung Standorte Herzberg

Im Rahmen der Überprüfung der Richtfunkstrecken wurde in einzelnen Teilabschnitten die redundante Verbindung getrennt. Ziel war die Prüfung, ob bei Ausfall einer Strecke, die zweite Strecke fehlerfrei weiter genutzt werden kann. Dies konnte erfolgreich getestet werden. Allerdings ist aufgefallen, dass die Höhe des Baumbestandes im Bereich der Grochwitzter Straße im Jahre 2017 oder 2018 in die Richtfunkstrecke wachsen würde. Ein Baumverschnitt wurde veranlasst und ist im Q1 2017 realisiert worden.

##### Ziel 2:

Geschätzt wurden ca. 3000 Stunden, davon ca. 1000 Stunden im IT-Schulungsraum, für Schulungen durch Benutzerbetreuer, MA der IT und spezifische Fortbildungen aufgewandt. Da fast alle Mitarbeiter klassische IT-Arbeitsplätze nutzen, ist von ca. 700 „Anwendern“ im Sinne der Zielplanung auszugehen. Die Zeit, die im Selbststudium durch Mitarbeiter erbracht wird, lässt sich noch nicht einmal schätzen.

<b>Produktbeschreibung Produkt 11163 Hausdruckerei</b>		<b>2016</b>		
<b>Produktinformationen</b>				
<b>Kennzahlen</b>	- Kosten je Kopie/ Druck - Kostendeckungsgrad			
<b>Auswertung</b>		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Kosten je Kopie/Druck (€/Kopie)	0,0898	0,1178	0,0962
	Kostendeckungsgrad in % (Aufwand-Ertrag)	89,63	78,01	83,79

<b>Produktbeschreibung Produkt 11164 Fuhrpark</b>		<b>2016</b>		
<b>Produktinformationen</b>				
<b>Spezielle Ziele</b>	Erhöhung der durchschnittlichen Laufleistung der Fahrzeuge von 17.224 km (2013) auf 17.500 km (2016)			
<b>Kennzahlen</b>	- Fahrzeugkosten je km - Laufleistung pro Jahr - durchschnittlicher Kraftstoffverbrauch pro Fahrzeug - Anzahl emissionsarmer Fahrzeuge			
<b>Auswertung</b>	<b>Ist - Kennzahlen</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Fahrzeugkosten in Euro je km	0,25	0,26	0,25
	Laufleistung in km pro Jahr	17,642	17.952	19.106
	Kraftstoffverbrauch pro Fahrzeug (Liter pro 100 km/Durchschnittswert)	7,38	8,14	7,72
	Anzahl emissionsarmer Fahrzeuge: 19 PKW (davon: 16 PKW/Gas und 3 Elektro-PKW )			

**Produktbeschreibung Produkt 12210 Allgemeine Ordnungsaufgaben****2016****Produktinformationen****Spezielle Ziele**

1. Hoher Verfolgungsdruck auf dem Gebiet der Schwarzarbeitskontrolle
2. Identitätsklärung von illegal eingereisten Ausländern ohne Papiere

**Kennzahlen**

- zu 1. Anzahl der Fälle  
Bußgeldeinnahmen in Euro
- zu 2. Klärungsquote in %

**Auswertung**

- zu 1.) Anzahl der Fälle.....19  
Bußgeldeinnahmen.....12.078 Euro
- zu 2.) Anzahl ausreisepflichtiger Ausländer.....140  
Erfolgreich durchgeführte Passbeschaffungen.....17  
Klärungsquote.....12 %

**Produktbeschreibung Produkt 12220 Verkehrs- und KFZ-Angelegenheiten**

**2016**

**Produktinformationen**

**Kennzahlen**

- Anzahl der Genehmigungen nach StVO
- Anzahl der Ausnahmegenehmigungen nach StVO
- Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge
- Anzahl der Versicherungsanzeigen
- Anzahl der Steueranzeigen
- Anzahl der erteilten Führerscheine
- Anzahl der Entziehungen/Versagungen Führerscheine
- Anzahl „Begleitendes Fahren ab 17“
- Anzahl der Fahrschulen/Zweigstellen
- Anzahl der Verwarn- und Bußgeldverfahren
- Anzahl der gemessenen Fahrzeuge

**Auswertung**

Anzahl der Genehmigungen nach StVO	3.467
Anzahl der Ausnahmegenehmigungen nach StVO	391
Anzahl der zugelassenen Fahrzeuge	97.268
Anzahl der Versicherungsanzeigen	1.483
Anzahl der Steueranzeigen	120
Anzahl der erteilten Führerscheine	4.015
Anzahl der Entziehungen/Versagungen Führerscheine	38/39
Anzahl "Begleitendes Fahren ab 17"	520
Anzahl der Fahrschulen/Zweigstellen	25/8
Anzahl der Verwarn-und Bußgeldverfahren	29.867/ 9267
Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	3.686.740

# Produktbeschreibung Produkt 12230 Veterinäraufsicht und Lebensmittelkontrolle

2016

## Produktinformationen

### Kennzahlen

- Anzahl der Tierhalter/Anzahl bestimmter Tiergruppen
- Anzahl prophylaktischer Untersuchungen
- Anzahl Atteste nach Fachbereichen
- Anzahl Kontrollen und Probenahmen
- Anzahl der Ordnungsverfügungen nach Fachbereichen
- Anzahl Ordnungswidrigkeitenverfahren nach Fachbereichen

### Auswertung

- Anzahl Tierbestände nach Tierarten:
 

Rinder.....613	Schafe.....658	Ziegen.....144
Schweine..... 314	Hühner.....4.206	Puten.....76
Enten/Wildenten.....1.065	Gänse.....356	Tauben.....513
Pferde/Esel.....772	Bienen.....347	Dam-,Rot-, Sikawild.....42
Schwarzwild.....6	Muffelwild.....6	Federwild.....36
Laufvögel.....15	Kameliden..... 21	
- Anzahl prophylaktischer Untersuchungen: 4.795 Einsendungen mit 95.850 Proben
- Anzahl der Atteste: 591 Veterinäraufsicht / 51 Lebensmittelüberwachung
- Anzahl der Kontrollen und Probenahmen
 

	<u>Kontrollen</u>	<u>Proben</u>
Tierseuchen/Tierschutz/TAM.....	1.251	
Lebensmittelüberwachung.....	2.357	535
Fleischhygiene.....	124	
Trichinenuntersuchung.....	693	
Futtermittel .....	99	31
- Anzahl der Ordnungsverfügungen nach Fachbereichen
 

Tierseuchen/Tierschutz/TAM/TNP .....	129
Lebensmittelüberwachung incl. Fleischhygiene.....	54
- Anzahl der Ordnungswidrigkeiten nach Fachbereichen
 

Tierseuchen/Tierschutz/TAM/TNP .....	67
Lebensmittelüberwachung incl. Fleischhygiene.....	134

<b>Produktbeschreibung Produkt 12610 Brandschutz</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	Durchführung der Brandverhütungsschauen entsprechend Brandverhütungsschauverordnung zu 100%	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der durchgeführten Kontrollen (Brandverhütungsschauen)</li> <li>- Anzahl der durchgeführten Prüfungen (FTZ)</li> <li>- Anzahl der brandschaupflichtigen Objekte</li> <li>- Erledigungsquote in %</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der durchgeführten Kontrollen (Brandverhütungsschauen).....164</li> <li>- Anzahl der durchgeführten Prüfungen (FTZ).....9.291</li> <li>- Anzahl der brandschaupflichtigen Objekte.....803</li> <li>- Erledigungsquote in %..... 20,4 %</li> </ul>	

**Produktbeschreibung Produkt 21610 Oberschulen****2016****Produktinformationen****Spezielle Ziele**

- Erlangung bzw. Halten des Ausstattungsstandards von 3,8 Schüler je PC-Arbeitsplatz
- schulbezogener Festwert BGA auf derzeitigem Niveau halten
- Verhältnis Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

**Kennzahlen**

- Schüler pro Sekretariatsstelle
- Aufwendungen SVA Betriebs- und Geschäftsausstattungen je Schüler
- Schüler je PC-Arbeitsplatz

**Auswertung**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Schüler pro Sekretariatsstelle	343	353	375
Aufwendungen SVA BGA je Schüler (Euro/Schüler)	35,04	25,29	34,03
Schüler je PC-Arbeitsplatz	3,8	3,2	3,7

<b>Produktbeschreibung Produkt 21611 Instandhaltung und Bewirtschaftung Oberschulen</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 10 kwh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 105 kwh/m<sup>2</sup> NGF (bis 3.500 m<sup>2</sup> NGF) von max. 90 kwh/m<sup>2</sup> NGF (über 3.500 m<sup>2</sup> NGF)</li> <li>- Kosten der Unterhaltsreinigung von max. (netto) 5,61 €/m<sup>2</sup> und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2015</li> </ul>	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromverbrauchskennwert kwh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Wärmeverbrauchskennwert kwh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Unterhaltsreinigungskosten €/m<sup>2</sup> und Jahr</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	<p>1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll: 10,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 13,13 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll: 90,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 83,02 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>3.) Unterhaltsreinigungskosten.....Soll: 6,00 €/m<sup>2</sup>a .....Ist: 6,52 €/m<sup>2</sup>a</p> <p>(Kennzahlenermittlung: Basisjahr 2011 zzgl. jährl. Tarifierhöhung v.3,76 %+2,48 % + 4,23 % + 5,42 % + 1,88%)</p>	

**Produktbeschreibung Produkt 21710 Gymnasien****2016****Produktinformationen****Spezielle Ziele**

- Erlangung bzw. Halten des Ausstattungsstandards von 3,5 Schüler je PC-Arbeitsplatz
- schulbezogener Festwert BGA auf derzeitigem Niveau halten
- Verhältnis Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

**Kennzahlen**

- Schüler pro Sekretariatsstelle
- Aufwendungen SVA Betriebs- und Geschäftsausstattungen je Schüler
- Schüler je PC-Arbeitsplatz

**Auswertung**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Schüler pro Sekretariatsstelle	514	503	492
Aufwendungen SVA BGA je Schüler (Euro/Schüler)	55,17	35,34	38,74
Schüler je PC-Arbeitsplatz	5,4	5,0	4,4

<b>Produktbeschreibung Produkt 21711 Instandhaltung und Bewirtschaftung Gymnasien</b>		<b>2016</b>													
<b>Produktinformationen</b>															
<b>Spezielle Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 10 kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 105 kWh/m<sup>2</sup> NGF (bis 3.500 m<sup>2</sup> NGF) von max. 90 kWh/m<sup>2</sup> NGF (über 3.500 m<sup>2</sup> NGF)</li> <li>- Kosten der Unterhaltsreinigung von max. (netto) 6,08 €/m<sup>2</sup> und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2015</li> </ul>														
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Wärmeverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Unterhaltsreinigungskosten €/m<sup>2</sup> und Jahr</li> </ul>														
<b>Auswertung</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll</td> <td style="width: 20%;">10,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist</td> <td style="width: 20%;">14,75 kWh/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll (NGF bis 3.500 m<sup>2</sup>)</td> <td>105,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist (NGF bis 3.500 m<sup>2</sup>)</td> <td>107,29 kWh/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 100px;">Soll(NGF über 3.500 m<sup>2</sup>)</td> <td>90,00kWh/m<sup>2</sup>.....Ist (NFG über 3.500 m<sup>2</sup>)</td> <td>104,52 kWh/m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>3.) Unterhaltsreinigungskosten..... Soll (netto)</td> <td>5,93 €/m<sup>2</sup>a.....Ist (netto)</td> <td>7,47 €/m<sup>2</sup>a</td> </tr> </table> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">(Kennzahlenermittlung: Basisjahr 2011 zzgl. jährl. Tarifierhöhung v. 3,76 % + 2,48 % + 4,23 % + 5,42 % + 1,88%)</p>			1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll	10,00 kWh/m <sup>2</sup> .....Ist	14,75 kWh/m <sup>2</sup>	2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll (NGF bis 3.500 m <sup>2</sup> )	105,00 kWh/m <sup>2</sup> .....Ist (NGF bis 3.500 m <sup>2</sup> )	107,29 kWh/m <sup>2</sup>	Soll(NGF über 3.500 m <sup>2</sup> )	90,00kWh/m <sup>2</sup> .....Ist (NFG über 3.500 m <sup>2</sup> )	104,52 kWh/m <sup>2</sup>	3.) Unterhaltsreinigungskosten..... Soll (netto)	5,93 €/m <sup>2</sup> a.....Ist (netto)	7,47 €/m <sup>2</sup> a
1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll	10,00 kWh/m <sup>2</sup> .....Ist	14,75 kWh/m <sup>2</sup>													
2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll (NGF bis 3.500 m <sup>2</sup> )	105,00 kWh/m <sup>2</sup> .....Ist (NGF bis 3.500 m <sup>2</sup> )	107,29 kWh/m <sup>2</sup>													
Soll(NGF über 3.500 m <sup>2</sup> )	90,00kWh/m <sup>2</sup> .....Ist (NFG über 3.500 m <sup>2</sup> )	104,52 kWh/m <sup>2</sup>													
3.) Unterhaltsreinigungskosten..... Soll (netto)	5,93 €/m <sup>2</sup> a.....Ist (netto)	7,47 €/m <sup>2</sup> a													

**Produktbeschreibung Produkt 22110 Förderschulen****2016****Produktinformationen****Spezielle Ziele**

- schulbezogener Festwert BGA auf derzeitigem Niveau halten
- Verhältnis Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

**Kennzahlen**

- Schüler pro Sekretariatsstelle
- Aufwendungen SVA Betriebs- und Geschäftsausstattungen je Schüler

**Kennzahlen**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Schüler pro Sekretariatsstelle	108	110	104
Aufwendungen SVA BGA je Schüler	27,83	34,50	51,64

<b>Produktbeschreibung Produkt 22111 Instandhaltung und Bewirtschaftung Förderschulen 2016</b>	
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Spezielle Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 15 kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 105 kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Kosten der Reinigung von max. (netto) 6,74 €/m<sup>2</sup> und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2015</li> </ul>
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Wärmeverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Unterhaltsreinigungskosten €/m<sup>2</sup> und Jahr</li> </ul>
<b>Kennzahlen</b>	<p>1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll: 15,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 17,18 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll: 105,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 110,37 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>3.) Unterhaltsreinigungskosten.....Soll: 7,31 €/m<sup>2</sup>a.....Ist: 6,93 €/m<sup>2</sup>a</p> <p>(Kennzahlenermittlung: Basisjahr 2011 zzgl. jährl. Tarifierhöhung v.3,76 %+2,48 % + 4,23 % + 5,42 % + 1,88%)</p>

**Produktbeschreibung Produkt 23110 Oberstufenzentrum Elbe-Elster****2016****Produktinformationen****Spezielle Ziele**

- Erlangung bzw. Halten des Ausstattungsstandards von 4,4 Auszubildenden/Schüler je PC-Arbeitsplatz
- schulbezogener Festwert BGA auf derzeitigem Niveau halten
- Verhältnis Auszubildende/Schüler pro Sekretariatsstelle auf derzeitigem Niveau halten

**Kennzahlen**

- Auszubildende/Schüler pro Sekretariatsstelle
- Aufwendungen SVA Betriebs- und Geschäftsausstattungen je Schüler/Auszubildender
- Auszubildende/Schüler je PC-Arbeitsplatz

**Auswertung**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Auszubildender/Schüler pro Sekretariatsstelle	376	369	466
Aufwendungen SVA BGA Azubi/Schüler (€/Azubi/Schüler)	21,01	19,80	25,60
Auszubildender/Schüler je PC-Arbeitsplatz	5,0	5,5	6,9

(Die Abt. 5 des OSZ Elbe-Elster wurde zum Schuljahresende 2015/16 geschlossen.)

<b>Produktbeschreibung Produkt 23111 Instandhaltung und Bewirtschaftung OSZ</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 15 kwh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 80 kwh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Kosten der Reinigung von max. (netto) 5,02 €/m<sup>2</sup> und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab dem Jahr 2015</li> </ul>	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromverbrauchskennwert kwh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Wärmeverbrauchskennwert kwh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Unterhaltsreinigungskosten €/m<sup>2</sup> und Jahr</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	<p>1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll: 15,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 10,30 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll: 80,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 101,31 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>3.) Unterhaltsreinigungskosten.....Soll: 5,71 €/m<sup>2</sup>a.....Ist: 5,70 €/m<sup>2</sup>a</p> <p>(Kennzahlenermittlung: Basisjahr 2011 zzgl. jährl. Tarifierhöhung v.3,76 %+2,48 % + 4,23 % + 5,42 % + 1,88%)</p>	

**Produktbeschreibung Produkt 24110 Schülerbeförderung/Fahrtkosten****2016****Produktinformationen****Spezielle Ziele**

- zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

**Kennzahlen**

- Anzahl der Anträge (Schülerzeitkarten, Fahrtkostenrückerstattung, Praktikum)
- Anzahl der Anträge auf Schülerspezialverkehr
- Widerspruchsquote

**Auswertung**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
-Anzahl der Anträge (Schülerzeitkarten, Fahrtkostenrückerstattung, Praktikum)	5.448	5.263	5.260
Anzahl der Anträge auf Schülerspezialverkehr	189	193	188
Widerspruchsquote %	0,7	0,4	0,5

<b>Produktbeschreibung Produkt 24210 BAFöG/AFBG</b>		<b>2016</b>		
<b>Produktinformationen</b>				
<b>Spezielle Ziele</b>	- zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge			
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Anträge auf BAFöG, Bbg AföG - Anzahl der Anträge auf AFBG - Anzahl der Beratungen - Widerspruchsquote - Anzahl der Antragsänderungen			
<b>Auswertung</b>		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	- Anzahl der Anträge auf BAFöG, Bbg AföG.....	719 Anträge.....	624 Anträge.....	670 Anträge
	- Anzahl der Anträge auf AFBG.....	103 Anträge.....	90 Anträge .....	130 Anträge
	- Anzahl der Beratungen.....	1.510 Beratungen.....	1.310 Beratungen.....	1.450 Beratungen
	- Widerspruchsquote.....	0,97 %.....	0,84 %.....	0,50 %
	- Anzahl der Antragsänderungen..... (incl. Folgeanträge und Anträge aus Vorjahren, die geändert werden müssen)	929 Fälle.....	807 Fälle.....	1.075 Fälle

**Produktbeschreibung Produkt 24230 Förderung der Integration von Schülern****2016****Produktinformationen****Spezielle Ziele**

- Kosten der Beschaffungen je Schüler auf gleichem Niveau halten

**Kennzahlen**

- Anzahl der Förderverfahren pro Schuljahr
- Aufwendungen Schülerspezialverkehr je Schüler
- Aufwendungen je Beschaffungsfall

**Auswertung**

	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
Anzahl der Förderverfahren pro Schuljahr	234	214	189
Aufwendungen Schülerspezialverkehr je Schüler (Euro/Schüler)	2.983,90	3.158,00	3.431,94
Aufwendungen je Beschaffungsfall (Euro)	505,70	152,38	173,60

<b>Produktbeschreibung Produkt 24310 Sonstige schulische Aufgaben</b>		<b>2016</b>		
<b>Produktinformationen</b>				
<b>Spezielle Ziele</b>	- alle Kinder der ersten Klassen im Landkreis nehmen an der Busschule teil			
<b>Kennzahlen</b>	- Teilnehmerquote Busschule (Klasse 1) - teilnehmende Schulen - Anzahl der jährlichen Verfahren zur Schulpflichtverletzung			
<b>Auswertung</b>		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Teilnehmerquote Busschule (Klasse 1) %	100	97,7	100
	teilnehmende Schulen %	100	96,6	100
	Anzahl der jährlichen Verfahren zur Schulpflichtverletzung			
	Anhörungen	6	4	2
Busgeldbescheide	4	4	0	

<b>Produktbeschreibung Produkt 24320 Förder- und Beratungsstellen</b>		<b>2016</b>		
<b>Produktinformationen</b>				
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf			
<b>Auswertung</b>		<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>
	Anzahl der Schüler mit sonderpädagogischen Förderbedarf	198	248	215

<b>Produktbeschreibung Produkt 24330 Schullandheime</b>		<b>2016</b>																				
<b>Produktinformationen</b>																						
<b>Spezielle Ziele</b>	Sicherstellung einer Auslastungsquote von 60 %																					
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übernachtungen pro Jahr</li> <li>- Anzahl der Gästegruppen</li> <li>- Anzahl der Schulklassen aus dem Landkreis Elbe-Elster</li> <li>- Verhältnis der Übernachtungen im Jahr zur Kapazität (35 Schulwochen x 4 Übernachtungen x 60)</li> </ul>																					
<b>Auswertung</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 60%;"></th> <th style="width: 20%; text-align: center;"><u>2014</u></th> <th style="width: 20%; text-align: center;"><u>2015</u></th> <th style="width: 20%; text-align: center;"><u>2016</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Übernachtungen pro Jahr.....</td> <td style="text-align: right;">4.822</td> <td style="text-align: right;">4.185</td> <td style="text-align: right;">4.309</td> </tr> <tr> <td>- Anzahl der Gästegruppen.....</td> <td style="text-align: right;">90</td> <td style="text-align: right;">83</td> <td style="text-align: right;">86</td> </tr> <tr> <td>- Anzahl der Schulklassen aus dem Landkreis Elbe-Elster .....</td> <td style="text-align: right;">46</td> <td style="text-align: right;">30</td> <td style="text-align: right;">21</td> </tr> <tr> <td>- Verhältnis der Übernachtungen im Jahr zur Kapazität (35 Schulwochen x 4 Übernachtungen x 60) .....</td> <td style="text-align: right;">57,40 %</td> <td style="text-align: right;">49,80 %</td> <td style="text-align: right;">51,30 %</td> </tr> </tbody> </table>		<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>	- Übernachtungen pro Jahr.....	4.822	4.185	4.309	- Anzahl der Gästegruppen.....	90	83	86	- Anzahl der Schulklassen aus dem Landkreis Elbe-Elster .....	46	30	21	- Verhältnis der Übernachtungen im Jahr zur Kapazität (35 Schulwochen x 4 Übernachtungen x 60) .....	57,40 %	49,80 %	51,30 %	
	<u>2014</u>	<u>2015</u>	<u>2016</u>																			
- Übernachtungen pro Jahr.....	4.822	4.185	4.309																			
- Anzahl der Gästegruppen.....	90	83	86																			
- Anzahl der Schulklassen aus dem Landkreis Elbe-Elster .....	46	30	21																			
- Verhältnis der Übernachtungen im Jahr zur Kapazität (35 Schulwochen x 4 Übernachtungen x 60) .....	57,40 %	49,80 %	51,30 %																			

<b>Produktbeschreibung Produkt 24331 Instandhaltung und Bewirtschaftung Schullandheime</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 20 kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 90 kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> </ul>	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Wärmeverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	<p>1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll 20,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist 14,36 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll 90,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist 56,19 kWh/m<sup>2</sup></p>	

<b>Produktbeschreibung Produkt 24350 Bildungsbüro</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Senkung der Quote der Schulabbrecher	
<b>Kennzahlen</b>	1.) Verhältnis der Anzahl der Schulabbrecher zur Gesamtschülerzahl 2.) Anzahl der U25 ohne Berufsausbildung	
<b>Auswertung</b>	<p>1.) 5,55 Prozent aller Absolventen/ Abgänger verließen am Ende des Schuljahres 2015/16 die Schule ohne Hauptschulabschluss bzw. ohne Berufsbildungsreife. Damit ist ihr Anteil erneut zurückgegangen. Gegenüber dem Schuljahr 2014/15 nahm er um 0,69 % ab; im Vergleich zum Schuljahr 2013/14 um 1,92 %. Die Quote der Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss bzw. ohne Berufsbildungsreife im Bundesland Brandenburg lag im Schuljahr 2015/16 1,3 % oberhalb der Quote des Landkreises.</p> <p>2.) Die Anzahl (Bestand) der arbeitslosen Jugendlichen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren ohne abgeschlossene Berufsausbildung lag im Jahresdurchschnitt 2016 bei 122 Personen. Dies entspricht einem Anteil von 63 Prozent an allen erwerbslosen Jugendlichen im Alter von unter 25 Jahren im Landkreis Elbe-Elster. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich die Zahl der Arbeitslosen 15- bis unter 25-Jährigen ohne abgeschlossene Berufsausbildung um 12 Personen. Ihr Anteil an allen arbeitslosen Jugendlichen derselben Altersgruppe nahm jedoch im Vergleich zum Jahr 2015 um vier Prozent zu.</p>	

## Produktbeschreibung Produkt 25210 Museen

2016

### Produktinformationen

#### Spezielle Ziele

252 10 01 - Kreismuseum **Bad Liebenwerda**

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr

darunter: Steigerung der zahlenden Besucher auf 4.000

Steigerung der Besuche von Touristen (planbar ab 2013)

Steigerung der Besuche von Schülern auf 500

2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität, z.B. durch Besucherbefragungen

3. Begrenzung des Zuschussbedarfes im Jahresergebnis auf 207.700 €

4. Steigerung der Ertragslage z.B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)

#### Kennzahlen

zu 1. Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	8.812
Anzahl der zahlenden Besucher im Berichtszeitraum	6.418
Anzahl der Besuche von Touristen im Berichtszeitraum	3.525
Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern im Berichtszeitraum	583
zu 2. durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	laufend
zu 3. Höhe des Zuschussbedarfes	267.212
zu 4. Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2011	17.499 (9.649)
Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung) = 17.499	
-----	Ø 2,13
Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 8.229 gegenüber Ausgangsjahr 2011	(Ø 1.60)

<b>Produktbeschreibung Produkt 25210 Museen</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	<p>252 10 02 - Kreismuseum <b>Finsterwalde</b></p> <p>1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr - darunter:              Steigerung der zahlenden Besucher auf 4.000              Steigerung der Besuche von Touristen (planbar ab 2013)              Steigerung der Besuche von Schülern auf 1.000</p> <p>2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität, z.B. durch Besucherbefragungen</p> <p>3. Begrenzung des Zuschussbedarfes im Jahresergebnis auf 238.400 €</p> <p>4. Steigerung der Ertragslage z.B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä)</p>	
<b>Kennzahlen</b>	zu 1. Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	7.322
	Anzahl der zahlenden Besucher im Berichtszeitraum	3.080
	Anzahl der Besuche von Touristen im Berichtszeitraum	2.570
	Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern im Berichtszeitraum	381
	zu 2. durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	lfd
	zu 3. Höhe des Zuschussbedarfes	343.117
	zu 4. Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2011	17.228 (8.810)
	Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung) = 17.228	
	-----	Ø 2,49 / Besucher
	Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 6.941 gegenüber Ausgangsjahr 2011	(Ø 2,10)

## Produktbeschreibung Produkt 25210 Museen

2016

### Produktinformationen

#### Spezielle Ziele

252 10 03 - Museum **Mühlberg 1547**

1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr
  - Steigerung der zahlenden Besucher
  - Steigerung der Besuche von Touristen
  - Steigerung der Besuche von Schülern
2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität, z.B. durch Besucherbefragungen
3. Begrenzung des Zuschussbedarfes im Jahresergebnis auf 47.700 Euro
4. Steigerung der Ertragslage z.B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä)

#### Kennzahlen

zu 1. Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	5.928
Anzahl der zahlenden Besucher im Berichtszeitraum	3.477
Anzahl der Besuche von Touristen im Berichtszeitraum	2.365
Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern im Berichtszeitraum	177
zu 2. durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	Lfd.
zu 3. Höhe des Zuschussbedarfes	19.493
zu 4. Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2015	99.934
Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung - Städt. Zuschuss) = 18.434    21.430	(101.430)
-----	Ø 3,21/Besucher
Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 5.751    7.939	
Gegenüber Ausgangsjahr 2015	(Ø 2,70)

<b>Produktbeschreibung Produkt 25210 Museen</b>		<b>2016</b>																								
<b>Produktinformationen</b>																										
<b>Spezielle Ziele</b>	<p>252 10 04 - Museum <b>Schloss Doberlug</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Steigerung der Besucherzahlen zum Vorjahr darunter: Steigerung der zahlenden Besucher Steigerung der Besuche von Touristen Steigerung der Besuche von Schülern</li> <li>2. Vermittlung von Inhalten bzw. Messung der Qualität, z.B. durch Besucherbefragungen</li> <li>3. Begrenzung des Zuschussbedarfes im Jahresergebnis auf 32.700 Euro</li> <li>4. Steigerung der Ertragslage z.B. durch Einwerben von Sponsoring oder Bewilligung von Fördermitteln bzw. durch Erträge aus zusätzlichen Aktivitäten (Veranstaltungen, Verkauf von Publikationen, Souvenirs o. ä.)</li> </ol>																									
<b>Kennzahlen</b>	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">zu 1. Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum</td> <td style="text-align: right;">7.104</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl der zahlenden Besucher im Berichtszeitraum</td> <td style="text-align: right;">3.495</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl der Besuche von Touristen im Berichtszeitraum</td> <td style="text-align: right;">5.868</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern im Berichtszeitraum</td> <td style="text-align: right;">196</td> </tr> <tr> <td>zu 2. durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)</td> <td style="text-align: right;">Lfd.</td> </tr> <tr> <td>zu 3. Höhe des Überschusses</td> <td style="text-align: right;">53.844</td> </tr> <tr> <td>zu 4. Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2015</td> <td style="text-align: right;">108.921</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung - Städt. Zuschuss) =</td> <td style="text-align: right;">(101.573)</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">13.921    6.573</td> <td style="text-align: right;">Ø 2,02/ Besucher</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="text-align: center;">-----</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 6.908    3.562</td> <td style="text-align: right;">(Ø 1,85)</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">gegenüber Ausgangsjahr 2015</td> <td></td> </tr> </table>		zu 1. Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	7.104	Anzahl der zahlenden Besucher im Berichtszeitraum	3.495	Anzahl der Besuche von Touristen im Berichtszeitraum	5.868	Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern im Berichtszeitraum	196	zu 2. durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	Lfd.	zu 3. Höhe des Überschusses	53.844	zu 4. Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2015	108.921	Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung - Städt. Zuschuss) =	(101.573)	13.921    6.573	Ø 2,02/ Besucher	-----		Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 6.908    3.562	(Ø 1,85)	gegenüber Ausgangsjahr 2015	
zu 1. Anzahl der Besucher gesamt im Berichtszeitraum	7.104																									
Anzahl der zahlenden Besucher im Berichtszeitraum	3.495																									
Anzahl der Besuche von Touristen im Berichtszeitraum	5.868																									
Anzahl der unentgeltlichen Besuche von Schülern im Berichtszeitraum	196																									
zu 2. durchgeführte Besucherbefragungen (perspektivisch)	Lfd.																									
zu 3. Höhe des Überschusses	53.844																									
zu 4. Jahresertrag (ohne Projektförderung) gegenüber Ausgangsjahr 2015	108.921																									
Summe aller Erträge im Berichtszeitraum (- Projektförderung - Städt. Zuschuss) =	(101.573)																									
13.921    6.573	Ø 2,02/ Besucher																									
-----																										
Besucher im Berichtszeitraum (ohne Schüler) = 6.908    3.562	(Ø 1,85)																									
gegenüber Ausgangsjahr 2015																										

**Produktbeschreibung Produkt 25211 Instandhaltung und Bewirtschaftung Museen****2016****Produktinformationen****Spezielle Ziele**

- Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 20 kWh/m<sup>2</sup> NGF
- Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 65 kWh/m<sup>2</sup> NGF
- Kosten der Reinigung von max. (netto) 2,82 €/m<sup>2</sup> und Jahr zzgl. jährlicher Tarifierhöhungen ab 2015

**Kennzahlen**

- Stromverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF
- Wärmeverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF
- Unterhaltsreinigungskosten €/m<sup>2</sup> und Jahr

**Auswertung**

*Für die Kennzahlenauswertung werden nur die Daten der Kreismuseen in Bad Liebenwerda und Finsterwalde herangezogen, da es sich bei den anderen Museen in Mühlberg und Doberlug-Kirchhain um Mietobjekte handelt.*

- 1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll: 20,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 18,97 kWh/m<sup>2</sup>
- 2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll: 65,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 97,04 kWh/m<sup>2</sup>
- 3.) Unterhaltsreinigungskosten.....Soll: 3,12 €/m<sup>2</sup>a.....Ist: 3,87 €/m<sup>2</sup>a

(Kennzahlenermittlung: Basisjahr 2011 zzgl. jährl. Tarifierhöhung v.3,76 %+2,48 % + 4,23 % + 5,42 % + 1,88%)

Produktbeschreibung Produkt 25220 Kreisarchiv		2016
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Sicherung bzw. Erhöhung der Kundenzufriedenheit	
<b>Kennzahlen</b>	- Kundenzufriedenheitsindex Interne Anfragen Externe Anfragen Gesamt: positive Erledigung: Verweis (zu anderen Fundstellen): Negativbescheid: Gesamt:	
<b>Auswertung</b>	<u><b>Kundenzufriedenheitsindex</b></u> Interne Anfragen.....98 Externe Anfragen.....725 <i>Gesamt</i> .....1.123 positive Erledigung:.....919      = 81,8 % Verweis (zu anderen Fundstellen).....87      = 7,8 % Negativbescheid.....117      = 10,4 % <i>Gesamt</i> .....1.123      = 100,0 %	

## Produktbeschreibung Produkt 26310 Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

2016

### Produktinformationen

<b>Spezielle Ziele</b>	Ziel 1: 25 % der Schüler an allgemeinbildenden Schulen des Landkreises Elbe-Elster sind Schüler der Kreismusikschule Ziel 2: Delegation möglichst vieler Schüler zu Wettbewerben Ziel 3: Tendenzielle Erhöhung des Auslastungsgrades der Lehrer der Kreismusikschule (1,8 Schüler/UE)	
<b>Kennzahlen</b>	1.) Anteil der Schüler der KMS an der Anzahl der Kinder und Jugendlichen (Kl.1-12) in % 2.) Quote der Delegationen 3.) durchschnittliche Stundenauslastung (Schüler/W-UStd.) Stichtagserfassung	
<b>Auswertung</b>	zu 1.) Anteil der Schüler der KMS an der Anzahl der Kinder und Jugendlichen (Kl. 1 bis 12) in %	2.082 zahl. + 525 MusikkI-Sch./ KoopV GT - 442 Erw. von 9.040 = 23,95 %
	zu 2.) Quote der Delegationen	~ 6,8 %
	zu 3.) durchschnittliche Stundenauslastung (Schüler/W-UStd.) Stichtagserfassung	2,0

Produktbeschreibung Produkt 27110 Kreisvolkshochschule		2016
Produktinformationen		
<b>Spezielle Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Beibehaltung des Niveaus des Bildungsangebotes</li> <li>- Erbringung aller genehmigten förderfähigen Grundversorgungsstunden nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz gemäß RLGrV-WDG</li> <li>- Absicherung der Integrationskurse sowie „Deutsch-Test für Zuwanderer“ (DTZ) und „Leben in Deutschland“</li> <li>- Errichtung einer neuen 9. Klasse (Abschluss Berufsbildungsreife) sowie einer neuen 10. Klasse (Erweiterte Berufsbildungsreife/Fachoberschulreife) jährlich</li> </ul>	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Kurse/Veranstaltungen</li> <li>- Anzahl der Teilnehmer</li> <li>- Anzahl der Unterrichtsstunden</li> </ul>	
<b>Kennzahlen</b>	<b>Gesamt</b> <u>davon:</u> Zweiter Bildungsweg/ Telekolleg	Grundbildung      Integration u. Deutsch als Fremdsprache      Grundversorgung nach BbgWbG und RLGrV
Anzahl der Kurse/Veranstaltungen	401.....6.....9.....	64.....263
Anzahl der Teilnehmer	4.263.....101.....83.....	1.104.....2.763
Anzahl der Unterrichtsstunden	14.425.....1.508.....497.....	5.366.....5.022

## Produktbeschreibung Produkt 27210 Kreisbibliothek und Medienzentrum

### Produktinformationen

<b>Spezielle Ziele</b>	1. Gewährleistung der Erfüllung der Rahmenlehrpläne lt. Schulgesetz durch Bereitstellung von Unterrichtsmedien in Bildungseinrichtungen 2. Unterstützung der kommunalen Bibliotheken mit Büchern und Medien	
<b>Kennzahlen</b>	1. Quote der erfüllten Medienanfragen (Zielquote ab 2014 auf Basis der Grunddatenerhebung 2013) 2. Quote der erfüllten Anfragen (Zielquote ab 2014 auf der Basis der Grunddatenerhebung 2013) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Nutzer/Besucher der Kreisfahrbibliothek</li> <li>- Anzahl der Nutzer der Kreisbildstelle</li> <li>- Anzahl der Nutzer der Kreisergänzungsbibliothek (komm Bibl+FB)</li> <li>- Anzahl der Entleihungen der Kreisfahrbibliothek</li> <li>- Anzahl der Entleihungen der Kreisergänzungsbibliothek</li> </ul>	
<b>Auswertung:</b>	zu 1. Quote der erfüllten Medienanfragen (Zielquote ab 2014 auf Basis der Grunddatenerhebung 2013) zu 2. Quote der erfüllten Anfragen (Zielquote ab 2014 auf der Basis der Grunddatenerhebung 2013) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Nutzer/ Besucher der Kreisfahrbibliothek</li> <li>- Anzahl der Nutzer der Kreisbildstelle</li> <li>- Anzahl der Nutzer der Kreisergänzungsbibliothek (komm Bibl+FB)</li> <li>- Anzahl der Entleihungen der Kreisfahrbibliothek</li> <li>- Anzahl der Entleihungen der Kreisergänzungsbibliothek</li> </ul>	100,0 % 97,1 % 1.884/ 22.756 238 14 54.235 41.864

<b>Produktbeschreibung Produkt 28110 Allgemeine Kulturpflege</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- möglichst viele Menschen im Landkreis Elbe-Elster mit kulturellen Angeboten erreichen	
<b>Kennzahlen</b>	Anzahl der Besucher im Jahr - bei Veranstaltungen in eigener Regie - bei Veranstaltungen mit Beteiligung Dritter - Messen o. ä. (Intern. grüne Woche Berlin, Bürgerfest „25 J. Bbg“, Bürgerfest „25 J. D. Einheit“)	
<b>Auswertung</b>	<u>Anzahl der Besucher im Jahr</u> - bei Veranstaltungen in eigener Regie - bei Veranstaltungen mit Beteiligung Dritter - Messen o. ä. (Intern. grüne Woche Berlin, Bürgerfest „25 J. Bbg“, Bürgerfest „25 J. D. Einheit“)	44.322 18.937 25.385 zehntausende

<b>Produktbeschreibung Produkt 31110 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge	
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres - Ausgereichte Leistungen in Euro zum Stichtag 31.12. des Jahres (Nettoausgaben) - Empfängerdichte je 1.000 Einwohner (Berechnungsmodus: Anzahl der Empfänger von Leistungen im Vergleich zur Wohnbevölkerung)	
<b>Auswertung</b>	- Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. des Jahres.....432 - Ausgereichte Leistungen zum Stichtag 31.12. des Jahres (Nettoausgaben).....1.276.266,54 Euro - Empfängerdichte je 1.000 Einwohner (Berechnungsmodus: Anzahl der Empfänger von Leistungen im Vergleich zur Wohnbevölkerung).....4,13 bei 104.673 EW	

## Produktbeschreibung Produkt 31120 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

### Produktinformationen

#### Spezielle Ziele

- Sicherstellung des Bedarfs durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

#### Kennzahlen

- Anzahl der Fälle
- Aufwendungen der erbrachten Leistungen in €
- Empfängerdichte je 1000 Einwohner

#### Auswertung

Anzahl der Fälle.....324  
Aufwendungen.....626.017,85 Euro  
Empfängerdichte .....3,1 bei 104.673 Einwohnern

\* Bei den Aufwendungen handelt es sich nur um den Zuschussbetrag des Landkreises Elbe-Elster.  
Um die tatsächlichen Aufwendungen zu ermitteln wäre die Erstattung des Landes für Aufgaben zur Pflichterfüllung nach Weisung zu berücksichtigen. Die Berechnung des vorläufigen individuellen Budgets erfolgt auf der Grundlage der Aufwendungen des Vorvorjahres.  
Für weitere Auswertungen ist die Abbildung der Kennzahl Aufwendungen damit keine Grundlage.

## Produktbeschreibung Produkt 31130 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel SGB XII)

### Produktinformationen

#### Spezielle Ziele

- Sicherstellung eines Bedarfes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

#### Kennzahlen

- Anzahl der Fälle (ambulant, teilstationär, stationär)  
 - Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro (ambulant, teilstationär, stationär)  
 - Empfängerdichte je 1000 Einwohner (ambulant, teilstationär, stationär)

#### Auswertung

- Anzahl der Fälle (ambulant, teilstationär, stationär).....2.185  
 - Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro (ambulant, teilstationär, stationär).....3.011.972,96  
 - Empfängerdichte je 1000 Einwohner (ambulant, teilstationär, stationär).....20,87 bei 104.673 Einwohnern

\* Bei den Nettoaufwendungen handelt es sich nur um den Zuschussbetrag des Landkreises Elbe-Elster. Um die tatsächlichen Nettoaufwendungen zu ermitteln wäre die Erstattung des Landes für Aufgaben zur Pflichterfüllung nach Weisung zu berücksichtigen. Die Berechnung des vorläufigen individuellen Budgets erfolgt auf der Grundlage der Nettoaufwendungen des Vorvorjahres. Für weitere Auswertungen ist die Abbildung der Kennzahl Nettoaufwendungen damit keine Grundlage.

<b>Produktbeschreibung Produkt 31140 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Sicherstellung des Bedarfes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der bestehenden Anträge	
<b>Kennzahlen</b>	1. Anzahl der Fälle 2. Erbrachte Leistungen in Euro	
<b>Auswertung</b>	zu 1.) Betreuung durch eine Krankenkasse im Rahmen des § 264 SGB V, im Laufe des Jahres 40 Fälle, am Jahresende 35 Fälle zu 2) hierfür erbrachte Leistungen: 264.389,60 Euro	

<b>Produktbeschreibung Produkt 31150 Hilfen in anderen Lebenslagen (9. Kapitel SGB XII)</b>		<b>2016</b>												
<b>Produktinformationen</b>														
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Fälle - Erbrachte Leistungen in Euro - Kosten je Fall bei Bestattungsleistungen													
<b>Auswertung</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="width: 80%;"></th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Bestattungskosten</th> <th style="text-align: center; border-bottom: 1px solid black;">Blindenhilfe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>- Anzahl der Fälle.....</td> <td style="text-align: right;">21 Neuanträge, 8 Bewilligungen, 5 Ablehnungen.....</td> <td style="text-align: right;">22</td> </tr> <tr> <td>- Erbrachte Leistungen in Euro.....</td> <td style="text-align: right;">15.194,62 .....</td> <td style="text-align: right;">122.987,42</td> </tr> <tr> <td>- Kosten je Fall bei Bestattungsleistungen.....</td> <td colspan="2" style="text-align: right;">1.899,00 Euro</td> </tr> </tbody> </table>			Bestattungskosten	Blindenhilfe	- Anzahl der Fälle.....	21 Neuanträge, 8 Bewilligungen, 5 Ablehnungen.....	22	- Erbrachte Leistungen in Euro.....	15.194,62 .....	122.987,42	- Kosten je Fall bei Bestattungsleistungen.....	1.899,00 Euro	
	Bestattungskosten	Blindenhilfe												
- Anzahl der Fälle.....	21 Neuanträge, 8 Bewilligungen, 5 Ablehnungen.....	22												
- Erbrachte Leistungen in Euro.....	15.194,62 .....	122.987,42												
- Kosten je Fall bei Bestattungsleistungen.....	1.899,00 Euro													

<b>Produktbeschreibung Produkt 31151 Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten</b>	
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Spezielle Ziele</b>	- Sicherstellung des Bedarfes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge
<b>Kennzahlen</b>	- Fallzahlen per 31.12. d. J. - Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro
<b>Auswertung</b>	- Fallzahlen per 31.12. d. J.....2 - Nettoaufwendungen der erbrachten Leistungen in Euro.....21.055,35 Euro (*ohne Berücksichtigung der Erstattung vom Land)

<b>Produktbeschreibung Produkt 31160 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)</b>	
<b>Produktinformationen</b>	
<b>Spezielle Ziele</b>	- Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. d. J. - Erbrachte Leistungen in Euro
<b>Auswertung</b>	- Anzahl der laufenden Fälle zum Stichtag 31.12. d. J.....1.075 Fälle - Erbrachte Leistungen in Euro (Bruttoaufwendungen).....6.794.557,09

## Produktbeschreibung Produkt 31210 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II 2016

### Produktinformationen

#### Spezielle Ziele

- Ständige Aktualisierung der Handlungsanweisungen an Gesetzlichkeiten und Rechtsprechungen
- Wahrnehmungen der Fachaufsicht durch festgelegte Prüfungen

#### Kennzahlen

- Anzahl der Fälle
- Erbrachte Leistungen in Euro
- Durchschnittliche Leistungen je Fall für die Leistungen der KdU

#### Auswertung

	2014	2015	2016
Anzahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.714	6.269	5.988
Erbrachte Leistungen: Nettoaufwendungen	16.858.062,52 Euro	13.781.078,93	13.645.766,46
Durchschnittliche Leistungen KdU je BG	273 Euro je Monat	271 Euro je Monat	272 Euro je Monat

## Produktbeschreibung Produkt 31310 Leistungen gemäß Asylbewerberleistungsgesetz 2016

### Produktinformationen

#### Spezielle Ziele

Sicherstellung des Lebensunterhaltes durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge

#### Kennzahlen

1. Anzahl der Fälle in Übergangseinrichtungen und Wohnungen
2. Erbrachte Leistungen in Euro

#### Auswertung

- zu 1.) Anzahl der Fälle:  
 durchschnittlich 866 Personen in den Übergangseinrichtungen in Hohenleipisch, Elsterwerda, Herzberg und Finsterwalde sowie in den Wohnungen
- zu 2.) Erbrachte Leistungen:  
 5.641.155,38 Euro (Kostenerstattung durch das Land i. H. v. 5.202.693,31 Euro, zzgl. 442.661,96 Euro für das Vorjahr)

<b>Produktbeschreibung Produkt 31550 Übergangseinrichtungen für Asylbewerber</b>		<b>2016</b>		
<b>Produktinformationen</b>				
<b>Spezielle Ziele</b>	- Unterbringung entsprechend den Mindestbedingungen für das Land Brandenburg - wohnungsmäßige Unterbringung			
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Unterbringungen			
<b>Auswertung</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Ø monatliche Belegung</b>	<b>Einrichtung</b>	<b>Ø monatliche Belegung</b>
	GU Hohenleipisch	92	NU Finsterwalde	54
	GU Herzberg, Falkenberger Str. 9	43	NU Rückersdorf	34
	GU Herzberg, Leipziger Str. 7	84	NU Hennersdorf	11
	WV Elsterwerda, Feldmarkeck 1 a	26	Pension Marxdorf	3
	WV Elsterwerda, August-Bebel-Str. 16	45		
	WV Finsterwalde/Schacksdorf „Wohnpark Fliegerstraße“	244	Dezentrale Unterbringung in Wohnungen	481

<b>Produktbeschreibung Produkt 31551 Investitionen/Instandhaltung und Bewirtschaftung Überganswohnheim für Asylbewerber</b>	<b>2016</b>
---	-------------

<b>Produktinformationen</b>
-----------------------------

<b>Spezielle Ziele</b>	
------------------------	--

<b>Kennzahlen</b>	- Bewirtschaftungskosten pro m <sup>2</sup> BGF
-------------------	---

<b>Auswertung</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">ABH Herzberg, Falkenberger Str. 9:</td> <td style="width: 15%;">BGF:</td> <td style="width: 15%;">1.042 m<sup>2</sup></td> <td style="width: 10%;"></td> <td style="width: 10%;">Bewiko: 28.909,39 € (ohne Strom)</td> <td style="width: 20%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td><u>Kennwert:</u> 27,74 €/m<sup>2</sup></td> <td></td> </tr> <tr> <td>ABH Herzberg, Leipziger Str. 7:</td> <td>BGF:</td> <td>2.760 m<sup>2</sup></td> <td></td> <td>Bewiko: 101.846,90 € (mit Strom)</td> <td>79.594,81 € (ohne Strom)</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td><u>Kennwert:</u> 36,90 €/m<sup>2</sup></td> <td><u>28,84 €/m<sup>2</sup></u></td> </tr> </table> <p style="margin-top: 10px;">*Anmerkungen: Beim ABH Hz, Falkenberger Str. 9, wurden die Stromverbrauchskosten durch den Mieter direkt an den Stromlieferanten gezahlt. Das ABH Hz, Falkenberger Str. 9, wurde zum Jahresende 2016 leer gezogen.</p>	ABH Herzberg, Falkenberger Str. 9:	BGF:	1.042 m <sup>2</sup>		Bewiko: 28.909,39 € (ohne Strom)						<u>Kennwert:</u> 27,74 €/m <sup>2</sup>		ABH Herzberg, Leipziger Str. 7:	BGF:	2.760 m <sup>2</sup>		Bewiko: 101.846,90 € (mit Strom)	79.594,81 € (ohne Strom)					<u>Kennwert:</u> 36,90 €/m <sup>2</sup>	<u>28,84 €/m<sup>2</sup></u>
ABH Herzberg, Falkenberger Str. 9:	BGF:	1.042 m <sup>2</sup>		Bewiko: 28.909,39 € (ohne Strom)																					
				<u>Kennwert:</u> 27,74 €/m <sup>2</sup>																					
ABH Herzberg, Leipziger Str. 7:	BGF:	2.760 m <sup>2</sup>		Bewiko: 101.846,90 € (mit Strom)	79.594,81 € (ohne Strom)																				
				<u>Kennwert:</u> 36,90 €/m <sup>2</sup>	<u>28,84 €/m<sup>2</sup></u>																				

<b>Produktbeschreibung Produkt 33110 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- zeitnahe Abwendung der besonderen sozialen Problemlagen	
<b>Kennzahlen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der Träger</li> <li>2. Anzahl der Anträge</li> <li>3. Höhe der bereitgestellten Mittel</li> </ol>	
<b>Auswertung</b>	<p>zu 1./zu 2.) Die Förderung der Maßnahmen bzw. Projekte erfolgt über mehrere Förderbereiche (ab 2015 A bis F). Insgesamt stellten 41 Träger 52 Anträge. Damit hat sich die Anzahl der Träger, im Vergleich zum Vorjahr um 3 auf 41 verringert. Die Anzahl der Anträge verringerte sich ebenfalls, um 8 auf 52.</p> <p>zu 3.) Insgesamt wurden Mittel in Höhe von 556.549,00 Euro bewilligt, davon wurden aufgrund von Mittelabruf 535.677,14 Euro ausgezahlt.</p>	

<b>Produktbeschreibung Produkt 34310 Leistungen nach dem Betreuungsgesetz</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Senkung der Neueinrichtungen rechtlicher Betreuungen	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Anträge</li> <li>- Anzahl der laufenden Betreuungen</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	<p>Im Vergleich zum Vorjahr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 18 Betreuungsanregungen (Anträge) mehr (*Neuzugänge Betreuungsfälle 2015.....366 )</li> <li>- durch Einbeziehung anderer Hilfen konnten in etwa die gleiche Anzahl Ablehnung der Betreuungen ausgesprochen werden.</li> <li>- die Anzahl die beglaubigten Vollmachten ist um 61 gestiegen (*Beglaubigungen von Vollmachten 2015 .....475)</li> </ul>	

<b>Produktbeschreibung Produkt 35110</b>		<b>Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen</b>	<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>			
<b>Spezielle Ziele</b>	- Sicherstellung des Leistungsanspruches durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge		
<b>Kennzahlen</b>	-Anzahl der Fälle - Erbrachte Leistungen in Euro		
<b>Auswertung</b>	- Anzahl der Fälle.....7 - Erbrachte Leistungen in Euro.....13.125 (100% Kostenerstattung durch das Land Brandenburg)		

<b>Produktbeschreibung Produkt 35120 Leistungen nach dem Landesaufnahmegesetz für Spätaussiedler</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Kennzahlen</b>	- Erbrachte Leistungen in Euro für die Vorhaltung von Beratungsangeboten	
<b>Auswertung</b>	- Erbrachte Leistungen.....26.736 Euro	

<b>Produktbeschreibung Produkt 35130 Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Sicherstellung des Leistungsanspruches durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge	
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Fälle zum Stichtag 31.12. d. J. - Erbrachte Leistungen in Euro	
<b>Auswertung</b>	- Anzahl der Fälle.....168 - Erbrachte Leistungen.....414.767,20 Euro (Kostenerstattung durch das Land Brandenburg = 345.367,11 Euro)	

<b>Produktbeschreibung Produkt 35140 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Sicherstellung des Leistungsanspruches durch zeitnahe und qualitätsgerechte Bearbeitung der Anträge	
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Antragstellungen - Anzahl der Leistungsbewilligungen und Ablehnungen sowie Leistungsempfänger - Höhe der ausgereichten Leistungen in Euro nach den möglichen Bedarfen	
<b>Auswertung</b>	Leistungen für Schul- und Kitaausflüge.....1.548,82 €.....235 Anträge, davon 207 bewilligt Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten.....15.819,92 €.....116 Anträge, davon 103 bewilligt Leistungen für Lernförderung.....2.720,00 €.....20 Anträge, davon 16 bewilligt Leistungen für Mittagessenversorgung.....44.958,61 €.....463 Anträge, davon 411 bewilligt Leistungen für soziale u. kulturelle Teilhabe.....7.198,00 €.....195 Anträge, davon 166 bewilligt Leistungen für persönlichen Schulbedarf.....21.540,00 €.....675 Anträge, davon 623 bewilligt	

<b>Produktbeschreibung Produkt 36120 Förderung in Kindertagespflege</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	Jedem Kind mit Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann im Zuständigkeitsbereich ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden, wenn der Anspruch nicht durch Kita erfüllt werden kann.	
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Kinder, denen mit Beginn des Anspruchs auf Kindertagesbetreuung kein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden konnte und der Bedarf nicht durch Kita gedeckt ist	
<b>Auswertung</b>	0 Fälle = Das Ziel wurde damit zu 100 % erfüllt.	

## Produktbeschreibung Produkt 361 50 Praxisberatung zur Förderung in Kindertagespflege 2016

### Produktinformationen

<b>Spezielle Ziele</b>	- Jedem Kind mit Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann im Zuständigkeitsbereich ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden, wenn der Anspruch nicht durch Kita erfüllt werden kann.
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Kinder, denen mit Beginn des Anspruchs auf Kindertagesbetreuung kein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden konnte und der Bedarf nicht durch Kita gedeckt ist
<b>Auswertung</b>	0 Fälle = Das Ziel wurde damit zu 100 % erfüllt.

## Produktbeschreibung Produkt 36250 Sonstige Jugendarbeit 2016

### Produktinformationen

<b>Spezielle Ziele</b>	- Ausgewogene Förderung des Landkreises für Angebote pro altersgleicher Bevölkerung (6 bis 27 Jahre), unterteilt nach vier Regionen
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl Projekte, die vom Landkreis Elbe-Elster auf der Grundlage der genannten Richtlinie gefördert wurden, unterteilt nach vier Regionen des Landkreises (Grundzahl), mit Fördervolumen LKEE) - Personalkostenförderung Jugendkoordination und Sozialarbeit an den Schulen nach Regionen mit Fördervolumen - Anteil der Projektteilnehmer/innen (lt. TN-Liste) zur geplanten Teilnehmer/innenzahl (lt. Antrag), unterteilt nach vier Regionen des Landkreises (Kennzahl)

**Auswertung**  
Im Jahr 2016 wurden insgesamt **40** Anträge auf Projektförderung gemäß der Richtlinie des LK EE zur Förderung von Projekten der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes vom 27.01.2015 (Beschluss-Nr.: BV-109/2014) eingereicht. Davon wurden **2** Anträge durch die Antragsteller wieder zurückgezogen.  
Der Soll/Ist-Vergleich der Teilnehmer gibt nicht wirklich Auskunft über die Qualität, den Erfolg eines Projektes, da die Antragsteller die TN-Zahl mit der Antragstellung nur schätzen können.

	Fördersumme	Bevölkerung 6-27 J.	Anzahl Projekte	TN Soll	TN Ist
Kurstadtregion	<b>11.057,23 €</b>	<b>3.641</b>	<b>15</b>	<b>690</b>	<b>643</b>
Elbe-Elster-Aue	<b>2.778,86 €</b>	<b>2.624</b>	<b>3</b>	<b>65</b>	<b>56</b>
Sängerstadtregion	<b>11.503,81 €</b>	<b>6.102</b>	<b>15</b>	<b>953</b>	<b>1.091</b>
Schradenlandregion	<b>3.771,40 €</b>	<b>3.295</b>	<b>4</b>	<b>108</b>	<b>84</b>
Landkreis	<b>11.063,07 €</b>	<b>15.662</b>	<b>5</b>	<b>1.476</b>	<b>2.443</b>

## Produktbeschreibung Produkt 36310 Jugendsozialarbeit und erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 2016

### Produktinformationen

**Spezielle Ziele** - Jeder/m Schüler/in der Schularten Oberschule, Förderschule und Oberstufenzentrum steht der Zugang zu den Angeboten der Sozialarbeit an Schule zur Verfügung

**Kennzahlen** - Zeiteanteil nach Art der Angebote der Sozialarbeit an Schule zur Anzahl Schüler nach Schularten und unterteilt in vier Regionen des Landkreises Elbe-Elster (Angebote: Sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit, Sozialpädagogische Begleitung, Sozialpädagogische Beratung)

### Auswertung

	Sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit		Sozialpädagogische Beratung		Sozialpädagogischer Begleitung	
	Anzahl TN	Zeiteanteil/Std.	Anzahl TN	Zeiteanteil/Std.	Anzahl TN	Zeiteanteil/Std.
Sängerstadt-Region	11.164	2.944	2.246	1.661	790	1.083
Kurstadt-Region	1.358	742	580	455	80	704
Elsteraue-Region	2.805	807	525	1.314	125	558
Schradenland-Region	2.114	2.230	972	3.380	318	1.393

**Produktbeschreibung Produkt 36321 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie 2016**

**Produktinformationen**

**Spezielle Ziele**

- Förderung der Eltern-Kind-Beziehung

**Kennzahlen**

1. Anzahl der Standorte „Erziehungspartnerschaften in Kindertagesstätten“ nach Regionen
2. Anzahl geförderter EFFEKT- Elternkursen nach Regionen
3. Anzahl geförderter Eltern-Kind-Gruppen/ Krabbelgruppen nach Regionen
4. Anzahl Eltern im NGK
5. Anzahl der Familien mit Betreuungsbedarf durch eine Familienhebamme

**Auswertung**

Anzahl der Standorte „Erziehungspartnerschaften in Kindertagesstätten“ nach Regionen:

2 x Sängerstadregion (Kita Sängerstadt, Kita Tröbitz)                      2 x Elsteraueregion (Kita Märchenland, Kita Spatzennest)  
 2 x Kurstadregion (Kita St. Martin, Kita Waldhaus)                      1 x Schradenlandregion (Kita Bremer Stadtmusikanten)

Anzahl geförderter EFFEKT- Elternkursen nach Regionen:

2 x Sängerstadregion            1 x Elsteraueregion            1 x Kurstadregion            1 x Schradenlandregion

Anzahl geförderter Eltern-Kind-Gruppen/ Krabbelgruppen nach Regionen:

1 x Sängerstadregion            1 x Elsteraueregion            1 x Kurstadregion            0 x Schradenlandregion

Anzahl Eltern im NGK: 155 Familien

Anzahl der Familien mit Betreuungsbedarf durch eine Familienhebamme: 5 Familien

<b>Produktbeschreibung Produkt 36330 Hilfe zur Erziehung</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begrenzung der durchschnittlichen Laufzeit pro Fall Heimerziehung/sonstige betreute Wohnformen auf 21,8 Monate (Berücksichtigung der vergangene 3 Jahre)</li> <li>2. Wohnortnahe Unterbringung von 65 v.H. der Kinder und Jugendlichen in Heimerziehung/Betreutes Wohnen gemäß § 34 SGB VIII</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b>	<p>zu 1.) Durchschnittliche Laufzeit pro abgeschlossenem Fall Heimerziehung/Betreutes Wohnen (= Summe aller Monate von abgeschlossenen Fällen im Berichtszeitraum im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen im Berichtszeitraum)</p> <p>zu 2.) Anteil der Kinder u. Jugendlichen in wohnortnaher Unterbringung an der Zahl der Kinder u. Jugendlichen in Heimerziehung/Betreutes Wohnen gemäß § 34 SGB VIII</p>	
<b>Auswertung</b>	<p><u>Laufzeit der Fälle</u></p> <p>§ 34 SGB VIII mit § 41 SGB VIII:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- im Berichtsjahr abgeschlossene Fälle = 62</li> <li>- gesamte Laufzeit = 39.710 Tage</li> <li>- durchschnittliche Laufzeit = 640,48 Tage -&gt; 1,75 Jahre -&gt; 21 Monate</li> </ul> <p><u>Ort der Leistung (Fälle nach § 34 SGB VIII mit Kostenübernahme, ohne § 41 SGB VIII)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterbringung im LK EE = 73,05 % der Fälle</li> <li>- Unterbringung im anderen Landkreis = 17,37 % der Fälle</li> <li>- Unterbringung im anderen Bundesland = 9,58 % der Fälle</li> </ul>	

## Produktbeschreibung Produkt 36340 Hilfe für junge Volljährige/Eingliederungshilfe nach dem SGB VIII

### Produktinformationen

**Spezielle Ziele** - Vermeidung des Anstieges der Kosten für Eingliederungshilfe (z. B. durch Inklusion)

**Kennzahlen** - Ausgaben für Eingliederungshilfe  
- durchschnittliche Kosten je Fall für Eingliederungshilfe

**Auswertung** Ab dem Jahr 2016 erfolgt die Auswertung getrennt nach stationärer und ambulanter Hilfe

	ambulante Hilfe	stationäre Hilfe
Fallzahlen	35*	12*
Gesamtaufwendungen in Euro	883.825,85	1.002.799,84
durchschnittliche Kosten pro Fall in Euro	25.252,17	83.566,65

(\*durchschnittliche Fallzahl pro Jahr für Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII in ambulanter/stationärer Form)

## Produktbeschreibung Produkt 36350 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- und -vormundschaft, Gerichtshilfen

### Produktinformationen

**Kennzahlen** - Fallzahl pro Jahr

**Auswertung**

Anzahl der Kinder und Jugendlichen am Jahresende

- in gesetzlicher Amtsvormundschaft .....4
- in bestellter Amtsvormundschaft.....121 (darunter 43 um A)
- in bestellter Amtspflegschaft.....34

Anzahl der Beistandschaften.....830

Maßnahmen des Familiengerichts.....37

<b>Produktbeschreibung Produkt 36510 Tageseinrichtungen für Kinder</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Jedem Kind mit Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann im Zuständigkeitsbereich ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.	
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Kinder, denen mit Beginn des Anspruches auf Kindertagesbetreuung kein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden konnte	
<b>Auswertung</b>	0 Fälle	

<b>Produktbeschreibung Produkt 36550 Praxisberatung in Tageseinrichtungen für Kinder</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Jedem Kind mit Anspruch auf Kindertagesbetreuung kann im Zuständigkeitsbereich ein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden.	
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Kinder, denen mit Beginn des Anspruches auf Kindertagesbetreuung kein bedarfsgerechtes Angebot gemacht werden konnte	
<b>Auswertung</b>	0 Fälle	

<b>Produktbeschreibung Produkt 36710 Wohnheime des Landkreises EE</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Sicherstellung der derzeitigen Auslastungsquote	
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der angemeldeten Schüler im Internat (März und September)      März 2016 = 141      September 2016 = 150 - Auslastungsquote      29,2 %      69,8 %	
<b>Auswertung</b>	Das Internat Herzberg und der Außenwohnbereich in Herzberg wurden zum Schuljahresende 2015/16 geschlossen. Somit beziehen sich die für September 2016 aufgeführten Werte nur noch auf das Internat in Elsterwerda.	

<b>Produktbeschreibung Produkt 36711 Instandhaltung und Bewirtschaftung Wohnheime</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erreichung eines Stromverbrauchskennwertes von max. 20 kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Erreichung eines Wärmeverbrauchskennwertes von max. 105 kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> </ul>	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stromverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> <li>- Wärmeverbrauchskennwert kWh/m<sup>2</sup> NGF</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	<p>1.) Stromverbrauchskennwert.....Soll: 20,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 15,47 kWh/m<sup>2</sup></p> <p>2.) Wärmeverbrauchskennwert.....Soll: 105,00 kWh/m<sup>2</sup>.....Ist: 126,37 kWh/m<sup>2</sup></p>	

<b>Produktbeschreibung Produkt 41410 Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Gesundheitsvorsorge: Kinder im Alter zwischen dem 30. und dem 42. Lebensmonat sind mindestens 1x durch das Gesundheitsamt zu untersuchen (Zielwert = 100%)</li> <li>2. Hygiene: Sicherung der Badegewässerqualität im Landkreis Elbe-Elster (Zielwert = 100%)</li> </ol>	
<b>Kennzahlen</b>	<p>zu 1. Verhältnis Anzahl der untersuchten Kinder der entsprechenden Altersgruppe zur Anzahl aller Kinder der entsprechenden Altersgruppe</p> <p>zu 2. Verhältnis Anzahl durchgeführter Badegewässerproben zur Anzahl gesetzlich normierter Badegewässerproben</p>	

<b>Produktbeschreibung Produkt 41410 Gesundheitsschutz und Gesundheitspflege</b>		<b>2016</b>
<b>Auswertung</b>	zu 1. Die Erfassung erfolgt Schuljahres bezogen. Im Schuljahr 2015/2016 wurden 70 % der Kinder (499 von 708 Kindern) in der Altersklasse 30.-42. Lebensmonat untersucht. zu 2. Für den Bereich Hygiene/Gesundheitsschutz - <i>Sicherung der Badegewässerqualität</i> – wurde der Zielwert von 100 % (Verhältnis der Anzahl durchgeführter Badegewässerproben zur Anzahl gesetzlich normierter Badegewässerproben) erreicht.	

<b>Produktbeschreibung Produkt 41420 Fleischschau – allgemein</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Kennzahlen</b>	- Höhe der Gebühr gemäß Gebührentarif für Amtshandlungen im Vollzug fleischhygiene-rechtlicher Vorschriften im Landkreis Elbe-Elster - Anzahl gewerblicher Schlachtungen - Anzahl Hausschlachtungen - Anzahl Trichinenuntersuchungen - Anzahl Rückstandsuntersuchungen - Anzahl Kontrollen bei selbst schlachtenden Fleischern - Anzahl Untersuchungen von Schlachtgeflügel - Anzahl der Rechtsverstöße	
<b>Auswertung</b>	Anzahl gewerblicher Schlachtungen.....3.825 (ohne Wild), 4.124 (m.Wild) Anzahl Hausschlachtungen.....1.257 Anzahl Trichinenuntersuchungen.....7.267 Anzahl Rückstandsuntersuchungen.....91 Anzahl Kontrollen bei selbst schlachtenden Fleischern.....28 Anzahl Untersuchungen von Schlachtgeflügel.....3.107.234 (89 Untersuchungen)	

<b>Produktbeschreibung Produkt 42110 Förderung des Sports</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Stärkung im Ehrenamt - Erhöhung des Anteils der Trainer im Kinder- und Jugendbereich mit Lizenz	

## Produktbeschreibung Produkt 42110 Förderung des Sports

2016

	- Anteil der Kinder und Jugendlichen im Vereinssport auf derzeitigem Niveau halten
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster</li> <li>- Anzahl der Mitglieder der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster</li> <li>- Anzahl der Wettkämpfe im Rahmen „Jugend trainiert für Olympia“</li> <li>- Förderung pro Mitglied</li> <li>- Förderung pro Verein</li> <li>- Höhe der Förderung der Vereine im Nachwuchsbereich</li> <li>- Anteil der Trainer im Kinder- und Jugendbereich mit Lizenz</li> <li>- Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Vereinssport</li> </ul>
<b>Auswertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster.....190</li> <li>- Anzahl der Mitglieder der Sportvereine im Landkreis Elbe-Elster.....15.027</li> <li>- Anzahl der Wettkämpfe im Rahmen „Jugend trainiert für Olympia“.....62</li> <li>- Förderung pro Mitglied (€/Mitglied).....6,46</li> <li>- Förderung pro Verein (€/Verein).....809,50</li> <li>- Höhe der Förderung der Vereine im Nachwuchsbereich (€).....67.998,15</li> <li>- Anteil der Trainer im Kinder- und Jugendbereich mit Lizenz (%).....49,6</li> <li>- Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Vereinssport.....4.854</li> </ul>

<b>Produktbeschreibung Produkt 51110 Orts- und Regionalplanung</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Benennung und Einleitung der Umsetzung von prioritären Handlungsansätzen/Strukturzielen (Zielwert: 5 Handlungsansätze/Strukturziele per anno)	
<b>Kennzahlen</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der eingeleiteten und begleiteten Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisentwicklungsplanes</li> <li>2. Anzahl der Anträge im Beteiligungsverfahren TÖB</li> <li>3. Anzahl der eingeleiteten und durchgeführten Planungen/Konzepte sowie komplexer Vorgänge zur Steuerung und Entwicklung strategischer und Rahmen setzender Planungen des Landkreises auf überörtlicher Ebene</li> </ol>	
<b>Auswertung</b>	zu 1.)	21
	zu 2.)	349
	zu 3.)	4

# Produktbeschreibung Produkt 51120 Kataster- und Vermessungsangelegenheiten

2016

## Produktinformationen

### Spezielle Ziele

1. Übernahme von Teilvermessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 10 Wochen in 90 % der Fälle
2. Übernahme von Gebäudeeinemessungen in das Liegenschaftskataster innerhalb von 12 Wochen in 90 % der Fälle
3. Durchschnittliche Durchlaufzeit für die Erstellung gutachterlicher Stellungnahmen in weniger als 12 Wochen
4. Gewährleistung der Aktualität der Buchungseinheiten des Liegenschaftskatasters und Überprüfung und Fortführung der Daten im fünfjährigen Rhythmus

### Kennzahlen

- zu 1.
- a) Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Teilvermessungen in Wochen
  - b) Prozentualer Anteil der Erledigungen innerhalb der 10-Wochen-Frist
- zu 2.
- a) Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Gebäudeeinemessungen in Wochen
  - b) Prozentualer Anteil der Erledigungen innerhalb der 12-Wochen-Frist
- zu 3. Durchschnittliche Durchlaufzeit in Wochen
- zu 4. Prozentualer Anteil der Buchungseinheiten des Liegenschaftskatasters die geändert und/oder geprüft wurden

### Auswertung

- zu 1.
- a) 10 Wochen Bearbeitungszeit
  - b) in 90 % der Fälle
- zu 2.
- a) 11 Wochen Bearbeitungszeit
  - b) in 90 % der Fälle
- zu 3. Durchschnittliche Durchlaufzeit : 7,4 Wochen
- zu 4. Im Jahr 2016 wurden für 10,4 % der Flurstücke Aktualisierungen durchgeführt.

<b>Produktbeschreibung Produkt 52110 Bauordnungsangelegenheiten</b>		<b>2016</b>																		
<b>Produktinformationen</b>																				
<b>Spezielle Ziele</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Konsequente Prüfung auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO bei Bauvorhaben (Ziel 120 Kreisentwicklungskonzeption) - (Zielwert: 100%)</li> <li>2. Zusammenführung der durch die Brandschutzdienststelle (Ordnungsamt) durchzuführenden Brandschauen mit den durch die untere Bauaufsichtsbehörde durchzuführenden wiederkehrenden Prüfungen</li> <li>3. Minimierung der Ablehnungsquote von Anträgen auf Baugenehmigungen durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller</li> </ol>																			
<b>Kennzahlen</b>	<p>Grundzahlen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der entschiedenen Bauanträge, Anzahl genehmigter Bauanträge, Anzahl der Versagungen</li> <li>- Anzahl der Widersprüche zu Baubescheiden</li> <li>- Anzahl der Bauzustandsbesichtigungen</li> <li style="padding-left: 20px;">Anzahl der OWI-Verfahren</li> <li style="padding-left: 20px;">Anzahl ordnungsbehördlicher Maßnahmen</li> <li style="padding-left: 20px;">Anzahl einstweiliger Rechtsschutz</li> <li style="padding-left: 20px;">Anzahl Hauptsachverfahren</li> </ul> <p>zu 1. Anteil der Prüfungen auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO an der Anzahl der betreffenden Bauanträge</p> <p>zu 2. Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Anträge auf Baugenehmigungen pro Jahr</p>																			
<b>Auswertung</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl der entschiedenen Bauanträge, Anzahl genehmigter Bauanträge, Anzahl der Versagungen.....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">982/0</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl der Widersprüche zu Baubescheiden.....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">47</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl der Bauzustandsbesichtigungen.....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">210</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl der OWI-Verfahren.....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">75</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl ordnungsbehördlicher Maßnahmen.....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">142</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl einstweiliger Rechtsschutz.....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">1</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Anzahl Hauptsachverfahren.....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">3</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">zu 1. Anteil der Prüfungen auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO an der Anzahl der betreffenden Bauanträge.....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">63 (= 100 %)</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">zu 2. Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Anträge auf Baugenehmigungen pro Jahr.....</td> <td style="text-align: right; vertical-align: bottom;">0</td> </tr> </table>		Anzahl der entschiedenen Bauanträge, Anzahl genehmigter Bauanträge, Anzahl der Versagungen.....	982/0	Anzahl der Widersprüche zu Baubescheiden.....	47	Anzahl der Bauzustandsbesichtigungen.....	210	Anzahl der OWI-Verfahren.....	75	Anzahl ordnungsbehördlicher Maßnahmen.....	142	Anzahl einstweiliger Rechtsschutz.....	1	Anzahl Hauptsachverfahren.....	3	zu 1. Anteil der Prüfungen auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO an der Anzahl der betreffenden Bauanträge.....	63 (= 100 %)	zu 2. Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Anträge auf Baugenehmigungen pro Jahr.....	0
Anzahl der entschiedenen Bauanträge, Anzahl genehmigter Bauanträge, Anzahl der Versagungen.....	982/0																			
Anzahl der Widersprüche zu Baubescheiden.....	47																			
Anzahl der Bauzustandsbesichtigungen.....	210																			
Anzahl der OWI-Verfahren.....	75																			
Anzahl ordnungsbehördlicher Maßnahmen.....	142																			
Anzahl einstweiliger Rechtsschutz.....	1																			
Anzahl Hauptsachverfahren.....	3																			
zu 1. Anteil der Prüfungen auf erforderliche Barrierefreiheit gemäß § 45 BbgBO an der Anzahl der betreffenden Bauanträge.....	63 (= 100 %)																			
zu 2. Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Anträge auf Baugenehmigungen pro Jahr.....	0																			

## Produktbeschreibung Produkt 52210 Wohnungsbauförderung

2016

### Produktinformationen

<b>Spezielle Ziele</b>	- Analyse des spezifischen Wohnraumbedarfes für ältere, mobilitätseingeschränkte, hilfsbedürftige Bürger als dezernatsübergreifendes Projekt unter Federführung des Pflegestützpunktes
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsstand der Analyse in %</li> <li>- Anzahl der Wohnraumberichte</li> <li>- Anzahl der Kontrollen zur Zweckbindung</li> <li>- Anzahl der eingeleiteten Ordnungsmaßnahmen</li> <li>- Anzahl der Wohnberechtigungsscheine</li> <li>- Anzahl der belegungsgebundenen Wohnungen</li> </ul>
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsstand der Entwicklung in % <ul style="list-style-type: none"> <li>Grunderfassung ..... 90 %</li> <li>Zusammenführung bestehender Datenbanken.....10 %</li> <li>Quartierdatenbank LK EE..... 0 %</li> </ul> </li> <li>- Anzahl der Wohnraumberichte an die ILB und übergeordnete Bereiche .....18</li> <li>- Anzahl der Kontrollen zur Zweckbindung.....91</li> <li>- Anzahl der eingeleiteten Ordnungsmaßnahmen .....0</li> <li>- Anzahl der Wohnberechtigungsscheine.....100</li> <li>- Anzahl der belegungsgebundenen Wohnungen.....2.445</li> </ul> <p>Im Rahmen des dezernatsübergreifenden Projektes ist eine Arbeitsgruppe gegründet und es wurde mit der Öffentlichkeitsarbeit bis zur ersten Auswahl einer ersten Praxiskommune begonnen.</p> <p>Die landesweite Umstellung auf digitale Berichterstattung ist in 2016 zu 100 % vollzogen. Auch die letzte Verwaltungseinheit konnte mit Unterstützung der allgemeinen Kommunalaufsicht zur normgerechten Berichterstattung angehalten werden.</p>

<b>Produktbeschreibung Produkt 52310 Denkmalschutz und -pflege</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b> 2015/2016	- Minimierung der Ablehnungsquote von beantragten Erlaubnissen und Fachstellungnahmen durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller (Denkmaleigentümer)	
<b>Kennzahlen</b>	<p><b><u>Kennzahl:</u></b> Anteil der Ablehnungen an den beantragten Erlaubnissen und Fachstellungnahmen pro Jahr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren</li> <li>- Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung (TÖB)</li> <li>- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)</li> <li>- Anzahl der Fördervorgänge (Summe der eingereichten Förderanträge, Steuerbescheinigungen und sonst.)</li> <li>- Anzahl der Widersprüche</li> <li>- Anzahl der Klagen</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	<p><b><u>Kennzahl:</u></b></p> <p>Anteil der Ablehnungen an den beantragten Erlaubnissen und Fachstellungnahmen pro Jahr.....1</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anzahl der denkmalrechtlichen Genehmigungsverfahren.....234</li> <li>2. Zahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung.....342</li> <li>3. Anzahl OWIG-Verfahren.....3</li> <li>4. Anzahl Fördervorgänge / Steuerbescheinigungen etc.....55</li> <li>5. Anzahl TÖB- Verfahren.....262</li> <li>6. Anzahl der Widersprüche.....3</li> <li>7. Anzahl der Klagen .....0</li> </ol>	

<b>Produktbeschreibung Produkt 53710 Tierkörperbeseitigung</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl verendeter Tiere</li> <li>- Kosten des Landkreises für die Tierkörperbeseitigung</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	Anzahl verendeter Tiere.....12.720 (als Tierkörper abgeliefert) Kosten des Landkreises für die Tierkörperbeseitigung.....74.953,99 Euro	

<b>Produktbeschreibung Produkt 54210 Kreisstraßen</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Erhaltung einer leistungsfähigen kreislichen Verkehrsinfrastruktur	
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsstand der Erstellung des Kriterienkataloges in %</li> <li>- Wertmäßiger Erhalt der bewirtschafteten Kreisstraßen gemessen am Wert des Anlagevermögens (Investitionen, Abschreibungen)</li> <li>- Anzahl der überwachungspflichtigen Ingenieurbauwerke</li> </ul>	
<b>Kennzahlen</b>	Arbeitsstand der Erstellung des Kriterienkataloges in % .....90 % -Wertmäßiger Erhalt der bewirtschafteten Kreisstraßen gemessen am Wert des Anlagevermögens a) Investitionen.....1.874.846,37 Euro b) Abschreibungen..... 1.462.882,52 Euro - Anzahl der überwachungspflichtigen Ingenieurbauwerke.....40	

Produktbeschreibung Produkt 54710 Förderung des Nahverkehrs		2016										
<b>Produktinformationen</b>												
<b>Spezielle Ziele</b>	1. Erzielung eines ausgeglichenen Jahresergebnisses bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, Finsterwalde 2. Verstetigung des finanziellen Zuschusses des Landkreises Elbe-Elster an die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH ab dem Jahr 2018 in Höhe von 2.800.000,00 €											
<b>Kennzahlen</b>	zu 1. Jahresergebnis zu 2. Höhe des Zuschussbedarfes - Jährliche im ÖPNV zurückgelegte Kilometer - Jährliche Kilometerleistung im ÖPNV bezogen auf die Einwohner im Landkreis - Summe der ausgereichten Fördermittel											
<b>Kennzahlen</b>	<p><u>Zu 1.)</u>                      Im Jahr 2016 erwirtschaftete die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH keine Jahresüberschuss sondern einen Jahresfehlbetrag von 2.524.020,19 Euro. Dieser ergibt sich allerdings aus dem Ergebnis aus Sondersachverhalten in Höhe von 3.118.462,36 Euro, welche im Zusammenhang mit der Tochtergesellschaft Nahverkehr GmbH Elbe-Elster (NVG) stehen. Ohne Berücksichtigung dieser Gegebenheit hätte die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH ein positives Jahresergebnis erzielen können.</p> <p><u>Zu 2.)</u>                      Aufgrund der positiven Entwicklung der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH wurde im Jahr 2016 ein Zuschuss des Landkreises Elbe-Elster in Höhe von 2.700.000 Euro gewährt</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kennzahlen</th> <th>Ist 2016</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jährliche im ÖPNV zurückgelegte Kilometer</td> <td>4.068.918</td> </tr> <tr> <td>Jährliche Kilometerleistung im ÖPNV bezogen auf die Einwohner im Landkreis</td> <td>38,87</td> </tr> <tr> <td>Anzahl der bearbeiteten Fördermittelanträge nach Verfahrensschritten</td> <td>(entfallen)</td> </tr> <tr> <td>Summe der ausgereichten Fördermittel (EURO)</td> <td>3.690.952</td> </tr> </tbody> </table>		Kennzahlen	Ist 2016	Jährliche im ÖPNV zurückgelegte Kilometer	4.068.918	Jährliche Kilometerleistung im ÖPNV bezogen auf die Einwohner im Landkreis	38,87	Anzahl der bearbeiteten Fördermittelanträge nach Verfahrensschritten	(entfallen)	Summe der ausgereichten Fördermittel (EURO)	3.690.952
Kennzahlen	Ist 2016											
Jährliche im ÖPNV zurückgelegte Kilometer	4.068.918											
Jährliche Kilometerleistung im ÖPNV bezogen auf die Einwohner im Landkreis	38,87											
Anzahl der bearbeiteten Fördermittelanträge nach Verfahrensschritten	(entfallen)											
Summe der ausgereichten Fördermittel (EURO)	3.690.952											

<b>Produktbeschreibung Produkt 55310 Pflege von Kriegsgräbern</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Kennzahlen</b>	- Anzahl der Kriegsgräber	
<b>Auswertung</b>	Anzahl der Kriegsgräber.....2.347 Sammelgrabfläche.....7.352 m²	

<b>Produktbeschreibung Produkt 55410 Naturschutz und Landschaftspflege</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Minimierung der Ablehnungsquote bei Verfahren, die Eingriffe in Natur und Landschaft regeln, durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller	
<b>Kennzahlen</b>	<u>Kennzahl:</u> Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Verfahren die Eingriffe in Natur und Landschaft pro Jahr regeln - Anzahl der naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren - Anzahl der naturschutzrechtlichen Ablehnungsverfahren - Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung - Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)	
<b>Auswertung</b>	<u>Kennzahl:</u> Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der Verfahren die Eingriffe in Natur und Landschaft pro Jahr regeln .....2,39 % - Anzahl der naturschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren.....Genehmigungen: 501 / Ablehnungen: 12 - Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung.....775 - Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug).....12 - Anzahl der Verfahren als Träger öffentlicher Belange.....515	

<b>Produktbeschreibung Produkt 55510 Landwirtschaft</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Kennzahlen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der eingegangenen Anträge im Haushaltsjahr</li> <li>- Anzahl der entschiedenen Anträge:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Anzahl der bewilligten Anträge</li> <li>o Anzahl der Teilbewilligungen</li> <li>o Anzahl der genehmigten Anträge</li> <li>• Anzahl der Versagungen</li> </ul> </li> <li>- Anzahl der Widersprüche</li> <li>- Anzahl der Klageverfahren</li> <li>- Anzahl der OWIG-Verfahren</li> <li>- Anzahl der Vor-Ort-Kontrollen</li> </ul>	
<b>Auswertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anzahl der eingegangenen Anträge im Haushaltsjahr.....8.672</li> <li>- Anzahl der entschiedenen Anträge.....3.027                             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Anzahl der bewilligten Anträge.....2.997</li> <li>o Anzahl der Teilbewilligungen.....0</li> <li>o Anzahl der genehmigten Anträge.....2.997</li> <li>o Anzahl der Versagungen.....30</li> </ul> </li> <li>- Anzahl der Widersprüche.....9</li> <li>- Anzahl der Klageverfahren.....9</li> <li>- Anzahl der OWIG-Verfahren.....0</li> <li>- Anzahl der Vor-Ort-Kontrollen.....78</li> </ul>	

# Produktbeschreibung Produkt 56110 Abfallüberwachung und Bodenschutz

2016

## Produktinformationen

### Spezielle Ziele 2015/2016

Minimierung der Ablehnungsquote bei Boden- und Abfallrechtlichen Verfahren durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller

### Kennzahlen

Kennzahl: Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der boden- und abfallrechtlichen Verfahren pro Jahr

- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug)
- Anzahl der fachspezifischen Stellungnahmen
- Anzahl der Verfahren zum Vollzug des Abfallbodenschutzrechts

### Auswertung

Kennzahl: Anteil der Ablehnungen an der Anzahl der boden- und abfallrechtlichen Verfahren pro Jahr.....0 %

- Anzahl OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug).....19
- Anzahl der Stellungnahmen (fachspezifisch und TÖB).....1612
- Anzahl der Verfahren zum Vollzug des Abfallbodenschutzrechts Anzahl.....314

<b>Produktbeschreibung Produkt 56120 Wasserschutz</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	1. Zuarbeit der Einträge in das Wasserbuch gemäß Wasserbuchverordnung 2. Minimierung der Ablehnungsquote bei wasserrechtlichen Antragsverfahren bzw. Fachstellungnahmen durch umfassende und qualifizierte Beratung der Antragsteller	
<b>Kennzahlen</b>	zu 1. Erfüllungsstand der Einträge in das Wasserbuch gemäß Wasserbuchverordnung zu 2. Anteil der Ablehnungen an den wasserrechtlichen Anträgen und Fachstellungnahmen pro Jahr  - Anzahl der wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren (Wasserentnahmen und -einleitungen) - Anzahl der wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren für Anlagen - Anzahl der OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug) - Anzahl der Verfahren mit Konzentrationswirkung - Anzahl der Aufhebung bzw. Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten - Anzahl der Entscheidungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	
<b>Auswertung</b>	zu 1. Erfüllungsstand der Einträge in das Wasserbuch gemäß Wasserbuchverordnung .....0 % zu 2. Anteil der Ablehnungen an den wasserrechtlichen Anträgen und Fachstellungnahmen pro Jahr..... < 1 %  - Anzahl der wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren (Wasserentnahmen und -einleitungen).....220 - Anzahl der wasserrechtlichen Genehmigungsverfahren für Anlagen.....165 - Anzahl der OWIG-Verfahren (ordnungsbehördlicher Vollzug).....4 - Anzahl der Stellungnahmen.....872 - Anzahl der Anzeigen/Anordnungen.....77 - Anzahl der Aufhebung bzw. Neufestsetzung von Wasserschutzgebieten.....2 - Anzahl der Entscheidungen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.....512	

<b>Produktbeschreibung Produkt 57110 Projekte der Strukturförderung</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	- Organisation und Durchführung von Wettbewerben auf kreislicher Ebene	
<b>Kennzahlen</b>	- Umsetzungsstand der Umsetzungsvorschläge in % - Anzahl der eingeleiteten und begleitenden Maßnahmen zur Umsetzung des Kreisentwicklungsplanes	
<b>Auswertung</b>	Begleitung der zwei Erstplatzierten aus dem 9. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2014/2015 im Rahmen der Auswertung durch die Landesbewertungskommission und Verwendungsnachweisführung des Anerkennungspreisgeldes. Abwicklung KP II zum 31.12.2016 – Komplettabschluss.	

<b>Produktbeschreibung Produkt 57120 Wirtschaftsförderung</b>		<b>2016</b>
<b>Produktinformationen</b>		
<b>Spezielle Ziele</b>	1. Regelmäßige Besuche von Unternehmen, Unternehmensveranstaltungen und Treffen der wirtschaftsfördernden Akteure durch den Landrat des Landkreises Elbe-Elster und/oder dem Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft E-E mbH 2. Auf- bzw. Ausbau einer Standortdatenbank als aktualisierte Entscheidungsgrundlage für wirtschaftspolitisches Handeln bis Ende des Jahres 2016 durch die Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH	
<b>Kennzahlen</b>	zu 1.) Anzahl der Besuche/Gespräche zu 2.) Arbeitsstand	
<b>Auswertung</b>	<p>Zu 1.)                      Der Landrat hat im Jahr 2016 insgesamt 85 Unternehmen bzw. Unternehmensveranstaltungen besucht. Dabei wurde er auch teilweise von dem Geschäftsführer der RWFG begleitet.                      Regelmäßige Unternehmensbesuche bzw. die Teilnahme an diversen Veranstaltungen wurden durch den Geschäftsführer sowie die Mitarbeiter der RWFG zur Beratung und Unterstützung der Unternehmen des Landkreises wahrgenommen. Aus einer Vielzahl dieser Kontakte entwickelten sich regelmäßige Kontakte in Verbindung mit Fördermittelberatung, Netzwerkarbeit, Veranstaltungsorganisation etc.                      Wichtige Veranstaltungen fanden im Rahmen der Themenreihe „Erfolgsfaktor Mitarbeiter“ statt. An der Vorabendveranstaltung zum Tag der Ausbildung und Beschäftigung 2016 nahmen rund 100 Gäste teil. Die RWFG organisierte den Tag der Ausbildung und Beschäftigung und hat auch im Jahr 2017 den Zuschlag zur Durchführung bekommen, dies bestätigt die erfolgreiche Arbeit in diesem Bereich. Das Dienstleistungsangebot insbesondere im Rahmen des Projektes Lotsendienst wurde intensiv genutzt. Weitere Schwerpunkte der Arbeit der RWFG: Netzwerkarbeit mit verschiedenen Partnern (Kammern, Verbände, Institutionen), Teilnahme an der Internationalen Grünen Woche sowie die Beteiligung an verschiedenen Projekten (Teilprojekte innerhalb des Modellvorhabens „Land(auf)Schwung“, Betreuung Homepage rEEgional.de, „Schüler trifft Chef, Nominierung Ausbildungsstar, Informationsveranstaltung für Unternehmen etc.).</p> <p>Zu 2)                      Die Arbeit mit dem CRM-System/ Standortdatenbank KWIS.net wurde zum 31.12.2015 von dem gemeinsamen Nutzungsverbund mit der ELS und deren Mitgliedern beendet.</p>	

